

Willkommen im
freidimensionalen
Raum.



Was zeichnet gute Büroräume aus?

Räume in Unternehmen, Schulen und Universitäten sind Räume der Begegnung und des Arbeitens. Besonders Büroarbeit ist vielseitig. Wer ungestört arbeiten will, benötigt einen ruhigen Ort. Wer brainstormen oder etwas besprechen möchte, sucht nach Teamflächen oder einem Besprechungsraum. Viele Aufgaben werden an einem Arbeitsplatz im Großraum erledigt. Dabei arbeitet kaum jemand mehr den ganzen Tag am gleichen Ort. Arbeit ist heute komplexer als die Wahl zwischen Einzel- und Großraumbüro.

Kommunikation und Kreativität zu fördern sowie Konzentration und Vertraulichkeit zu gewährleisten ist die Anforderung an zeitgemäße Bürokonzepte. Raum-Systeme von Strähle schaffen Räume, die diesen Anforderungen gerecht werden. Sie vereinen Flexibilität, Qualität und Wirtschaftlichkeit. Außerdem erfüllen sie die Normen für Schall- und Brandschutz und verbinden somit hohe Funktionalität mit hochwertiger Ästhetik.

Was gute Büroräume auszeichnet? Wir bei Strähle haben ein Maß an Qualität und Flexibilität erreicht, das wir den „freidimensionalen Raum“ nennen. Das bedeutet unbegrenzte Gestaltungsfreiheit verbunden mit einfachem Ein- und Umbau. Bei Strähle arbeiten Spezialisten, die sich mit Trennwänden, Raum-in-Raum-Lösungen und Akustik bestens auskennen. Deshalb haben wir auf diese Frage immer eine passende, ganz individuelle Antwort. Fragen Sie uns.

Florian, Werner und Paul Strähle

Inhalt.

Seite 08

Wir.
Unsere Philosophie //
Unsere Geschichte //
Unser Unternehmen

Seite 18



Trennwandsysteme.
Übersicht // System 2000 // System 2000 eco //
System 2300 // System 3400 // System 3500 //
System T // System MTS // Türsysteme //
Organisationssysteme // Schrank- und Raumteiler

Seite 44



Raum-in-Raum-Systeme.
Übersicht // Kubus I //
Kubus II // Kubus II - T

Seite 54



Akustiksysteme.
Übersicht // System 7000 //
System 7100 // System 7200 //
System 7300 // System 7400

Seite 70



Planungshandbuch.
Projektmanagement // Fertigung und
Montage // Schallschutz // Raumakustik //
Brandschutz

Seite 82

Referenzen.



Der freidimensionale Raum: flexibel, modular, variantenreich.

Die Arbeitsaufgaben im Büroalltag werden immer komplexer. Zeitgemäße Bürokonzepte schaffen Räume, die so vielfältig sind wie die Aufgaben, die hier erledigt werden. Das Büro spiegelt die Identität eines Unternehmens, seine Gestaltung beeinflusst die Arbeit der Mitarbeiter. Wie sind Lösungen beschaffen, die hochwertige Architektur, Wirtschaftlichkeit und die Bedürfnisse der Nutzer vereinen und Arbeitsprozesse unterstützen? Was zeichnet ein gutes Büro aus? Bietet es Orte, die sowohl Diskretion und Konzentration als auch Kommunikation ermöglichen?

Trennwand, Raum-in-Raum, Akustik

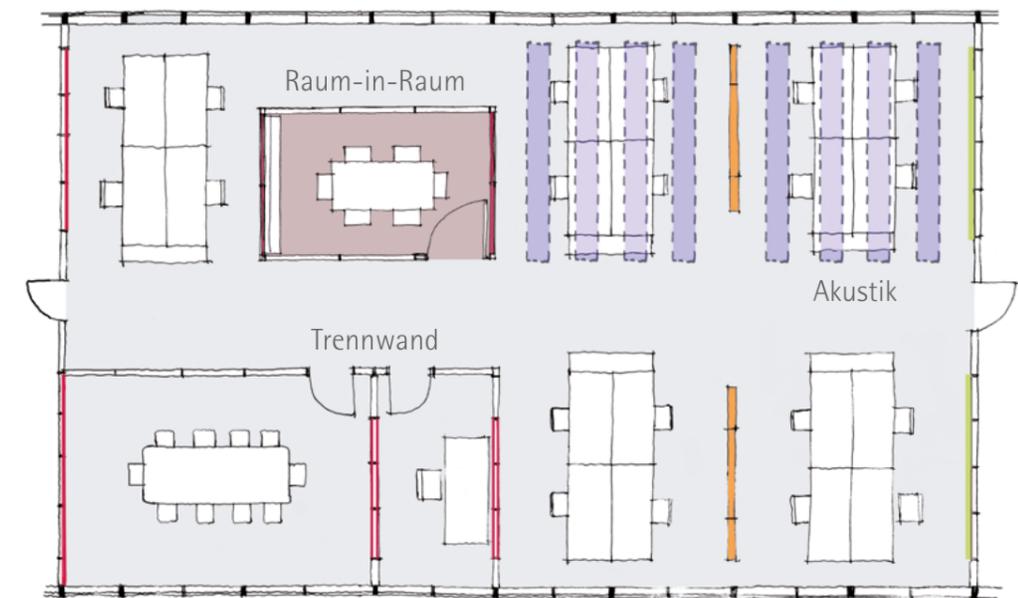
Offene Büros, geschlossene Büros, Teamflächen, Besprechungsräume: Unsere Lösungen schaffen Räume. Strähle ist der Spezialist für Trennwand-, Raum-in-Raum- und Akustiksysteme. Auf Basis dieser 3 Säulen entwickeln wir Konzepte, die Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und gesundes Arbeiten in hochwertiger Optik vereinen. Unsere Lösungen bereichern die Architektur und beeinflussen die Motivation und Leistung positiv.

Für den Grundriss von heute und morgen

Strähle ermöglicht vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für moderne Bürolandschaften. Unsere Systeme sind untereinander kompatibel und deshalb äußerst flexibel einsetzbar. Glas, Holz, Aluminium, Stoff – die Interieurs lassen sich mit den variantenreichen Wand- und Akustik-elementen individuell gestalten. Der modulare Aufbau erlaubt spezifische Lösungen mit hoher Funktionalität. Alle Elemente sind einfach zu montieren – und können bei geänderten Raumanforderungen leicht umgebaut und weitergenutzt werden.

Das gesunde Büro

Die Bürobeschaffenheit trägt wesentlich zum Wohlbefinden der Nutzer bei. Strähle entwickelt seine Produkte mit einem ganzheitlichen Blick auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Nutzer. Sie bieten hohen Schallschutz für konzentriertes Arbeiten und gleichzeitig Transparenz. Die Systemfuge der Trennwände wird als Aufhängung für Möbel und Accessoires genutzt. Individuell angebrachte Regale, Flipcharts, Garderoben oder Magnetschienen ermöglichen die ergonomische Gestaltung des einzelnen Arbeitsplatzes.





Firmen- philosophie.

Modulare Trennwandsysteme für flexible Raumlösungen

Seit über 100 Jahren bestimmen Qualität, Kooperation, Partnerschaft und Verlässlichkeit unsere Arbeitsweise. Als Hersteller und Fachfirma für den Innenausbau fühlen wir uns der handwerklichen Tradition verbunden.

Wir sind ein verlässlicher Partner

In einem gemeinsamen Prozess mit Architekten, Planern und Bauherren entstehen maßgeschneiderte Bürowelten. Flexibel, individuell und wirtschaftlich. Dabei entwickeln wir unsere Systeme stetig weiter und passen sie den Anforderungen an. Wir finden die bestmögliche Lösung in der bestmöglichen Qualität.

Wir sind ein Familienunternehmen

Wir sehen uns als Partner und Begleiter unserer Kunden, Lieferanten und Dienstleister sowie als verlässlichen Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter. Wir blicken auf eine lange, erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück. Von Generation zu Generation prägen der Innovationsgeist und die Kundenorientierung unsere Arbeit. Die Fertigung unserer Systeme erfolgt in Deutschland. Das ist uns wichtig, seit über 100 Jahren.

Wir denken nachhaltig

Unsere Trennwandsysteme sind – im Gegensatz zu Gipskartonwänden – recyclebar. Alle Komponenten können demontiert und wiederverwertet werden. Bis es dazu kommt, dauert es aber lange. Denn unsere Systeme zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Lebensdauer aus. Aufgrund ihres modularen Aufbaus können sie einfach und schnell umgebaut und weitergenutzt werden.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als ein Schlagwort. In unseren Produkten ist der Nachhaltigkeitsgedanke fest verankert, durch ihre Flexibilität, ihre Modularität, ihre Langlebigkeit und die Auswahl der Materialien. Wir sind aktives DGNB-Mitglied und haben als erster Trennwandhersteller in Deutschland ein Trennwandsystem nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip entwickelt.



Stetig gewachsen, bodenständig geblieben.

Strähle ist ein Familienunternehmen. Made in Germany. Alles begann **1911** in Waiblingen, wo auch heute noch die Unternehmenszentrale ist. Paul Strähle gründet die Schreinerei Strähle und fertigt Bauelemente und Möbel für private und gewerbliche Kunden.

1951 Klara Strähle führt die erfolgreiche Bau- und Möbelschreinerei weiter.

1967 tritt Werner Strähle in das Unternehmen ein. Bereits kurze Zeit später werden die ersten Trennwandsysteme in Holzkonstruktion gefertigt.

1975 Strähle wächst und bezieht den neuen Produktionsstandort mit 3.000 m² Produktionsfläche im Eisental in Waiblingen. Aus einem Handwerksbetrieb entwickelt sich im Laufe der Jahre ein leistungsstarkes, fortschrittliches Unternehmen, das zahlreiche Bürogebäude und Schulen mit Trennwand- und Schrankelementen ausstattet.

1986 ist ein Meilenstein: Das innovative Trennwandsystem 2000 mit Stahlständerkonstruktion wird zum Patent angemeldet. Es ist das Fundament für den Unternehmenserfolg, bis heute.



1997 Strähle wächst stetig. In Borkheide südlich von Berlin wird ein zweiter Standort eröffnet. Hier werden auf 3.500 m² Trennwandsysteme produziert und in Ost- und Norddeutschland vertrieben. Auch der Exportanteil wächst konstant, anfangs vor allem in die Schweiz und Österreich, später durch Systempartnerschaften in ganz Europa.



2005 Mit Paul Strähle und Florian Strähle tritt die vierte Generation in das Familienunternehmen ein.



Paul, Florian und Werner Strähle.

2007 Die Produktionsfläche in Waiblingen wird um eine moderne Logistik- und Versandhalle mit zusätzlichen 2.500 m² erweitert.



2015 Strähle wächst weiter. Der Standort Borkheide wird um eine neue Versand- und Lagerhalle erweitert und hat nun eine Gesamtfläche von ca. 6.000 m².

Paul Strähle übernimmt **2009** die Geschäftsführung der Strähle Raum-Systeme GmbH gemeinsam mit Werner Strähle.

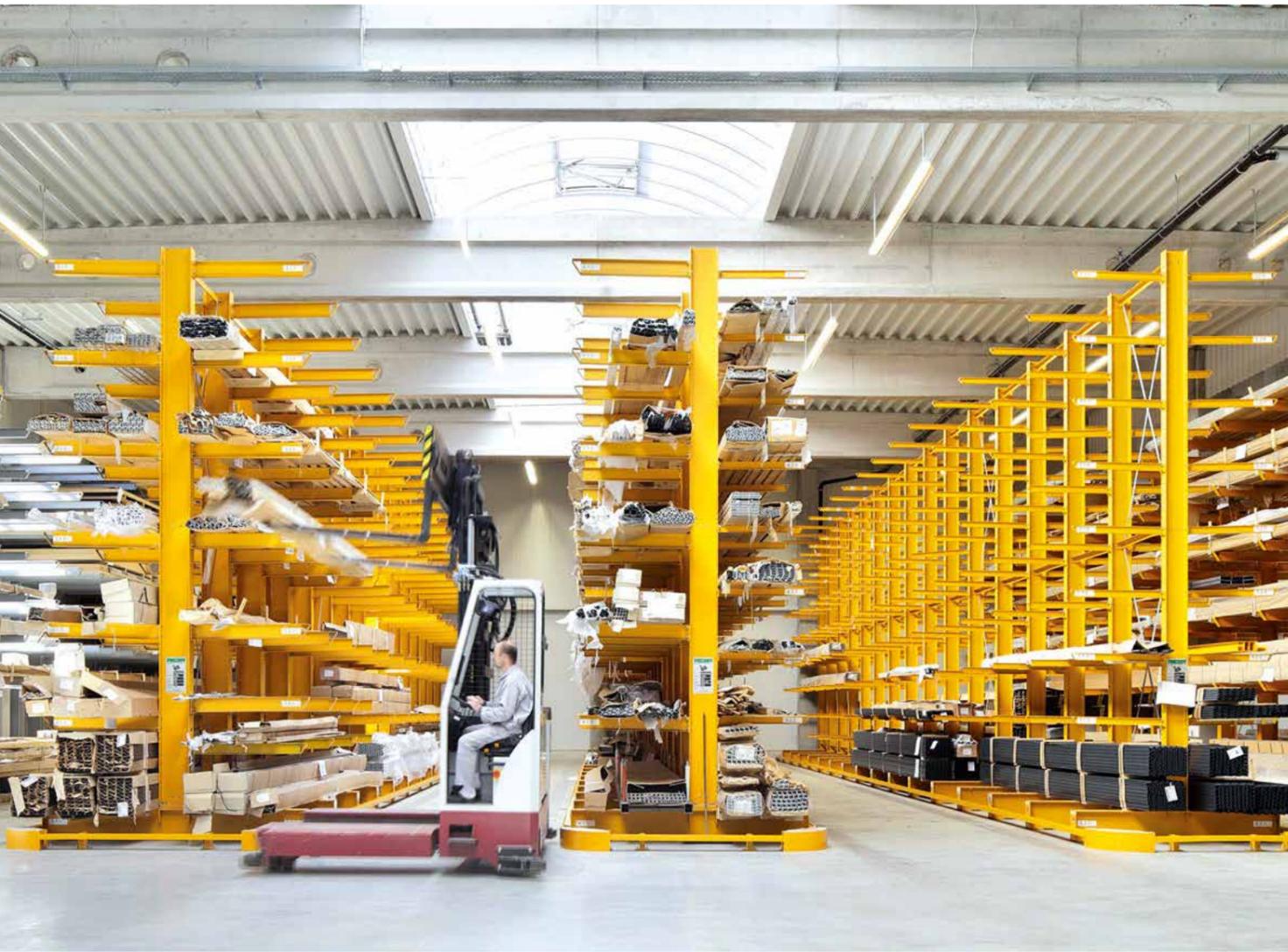
2011 Happy Birthday! Im Oktober feiert Strähle gemeinsam mit über 700 Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern das 100-jährige Firmenjubiläum. Die neu gestalteten Ausstellungs- und Büroräume werden eröffnet. Auf über 1.400 m² können Bauherren, Architekten und Projektentwickler Trennwandsysteme von Strähle in einer innovativen und detaillierten Ausstellung erleben.

2017 Im Mai feiert Strähle gemeinsam mit Mitarbeitern und Lieferanten 20 Jahre Standort Borkheide.

2010 Die Strähle Akustikwerkstatt wird in Waiblingen eröffnet. Sie fungiert als Ausstellung und Schulungszentrum für Trennwandsysteme und Akustiklösungen.

2014 Das Raum-in-Raum-System Kubus II wird auf der Orgatec mit dem Innovationspreis Architektur + Office ausgezeichnet.

2018 Strähle vergrößert seine Ausstellungsflächen 2018 deutlich. Auf insgesamt 16.000 m² produziert und präsentiert das Unternehmen innovative Trennwandsysteme an den Standorten Waiblingen und Borkheide.



Qualität made in Germany.

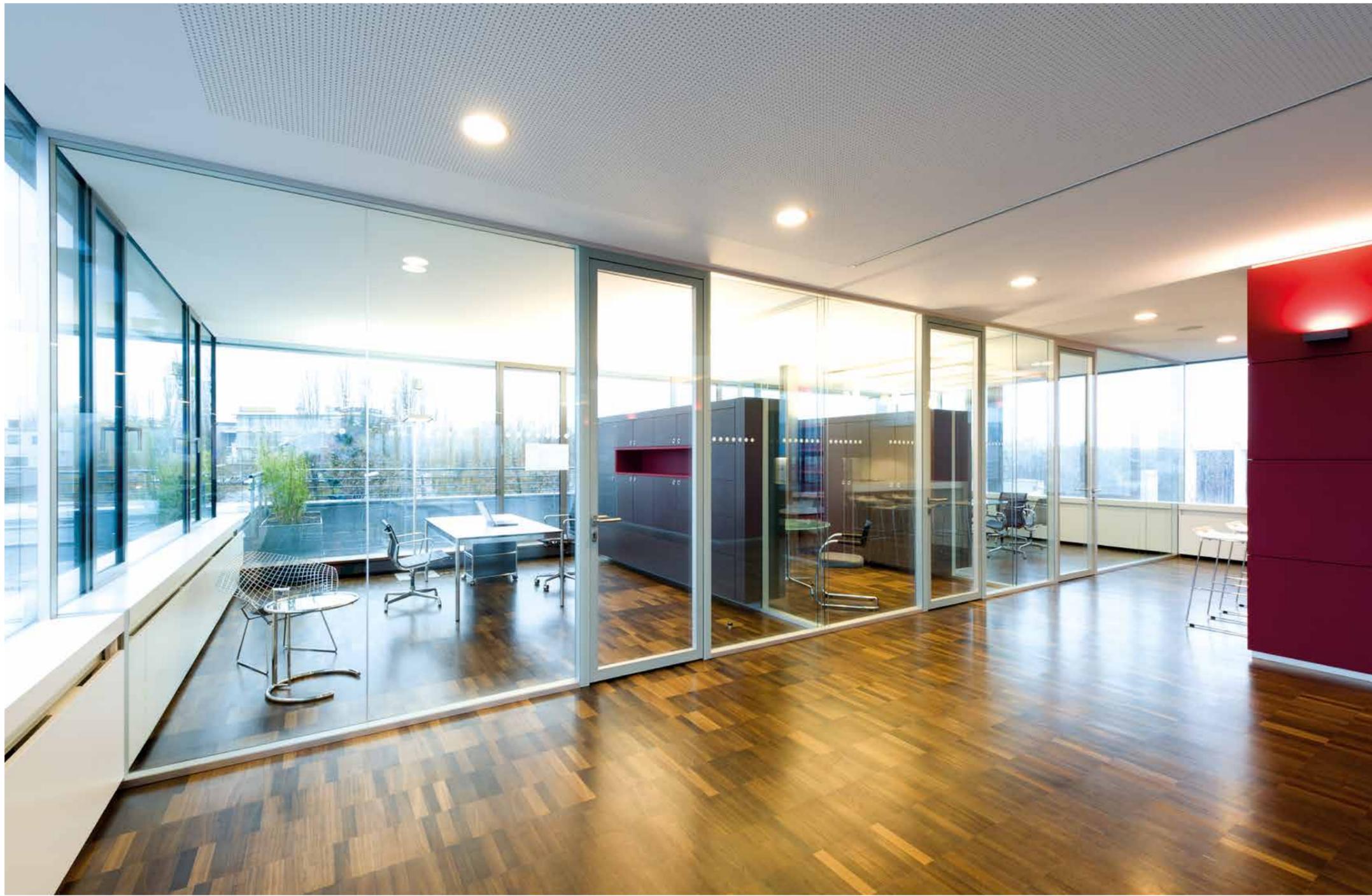
Wir sind immer dort, wo unsere Kunden uns brauchen. Die Wurzeln von Strähle liegen im schwäbischen Waiblingen, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet. Seit 1997 produziert das Unternehmen außerdem in Borkheide bei Berlin. Von beiden Standorten aus beliefern wir Kunden in ganz Deutschland und Europa – schnell, wirtschaftlich und zuverlässig.



Seit 1997 ist Borkheide unser zweiter Standort. Von hier betreuen und beliefern wir Kunden in Nord- und Ostdeutschland sowie in Exportländern wie Großbritannien und Luxemburg. Umsatz und Mitarbeiterzahl in Borkheide wachsen stetig. 2015 wurde die Bestandsfläche mit einer weiteren Versand- und Lagerhalle auf ca. 6.000 m² erweitert.

Waiblingen ist die Heimat von Strähle. Hier leben wir das sprichwörtliche „schwäbische Erfindertum“. Auf 8.000 m² Büro- und Produktionsflächen arbeitet Strähle daran, zeitgemäße Raumaufteilungen zu ermöglichen und Projekte verlässlich umzusetzen. Unsere Büros sind gleichzeitig Ausstellungsfläche. Hier, in unserem Skyoffice und der Akustikwerkstatt, können Planer und Bauherren unsere Lösungen im Einsatz erleben.





Ausstellung.

Willkommen

In den Büro- und Ausstellungsräumen in Waiblingen präsentiert Strähle einen umfassenden Überblick über seine Raum-Systeme und Akustiklösungen. Die Ausstellung ist zugleich Arbeitsraum, Informationsort und ein gelebtes Musterbeispiel für die Modernisierung bestehender Büroräume. Hier können Architekten, Planer, Akustiker und Büronutzer gute Raumakustik hören und die Vielfalt unserer Lösungen erleben.

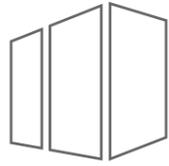
Akustikwerkstatt

Am Beispiel exemplarischer Raumsituationen wird die Wirkung von schallabsorbierenden und schalldämmenden Maßnahmen auf die Raum- und Bauakustik präsentiert. Es können unterschiedliche Schallschutzwerte der Wände und Nachhallzeiten in den Räumen erlebt werden. Die Strähle Akustikwerkstatt ist Ausstellung und Schulungszentrum. Auf einer Fläche von über 350 m² werden architektonisch anspruchsvolle Trennwand- und Akustiklösungen für die Bürowelten von heute und morgen präsentiert. Hier wird Akustik zum Erlebnis.

Skyoffice

Repräsentativ und weitläufig fasziniert das Skyoffice im Dachgeschoss mit seinem weiten Blick in die Weinberge der Umgebung. Als variabler Konferenz- und Bürobereich auf höchstem Niveau zeigen wir hier, wie Räume für Präsentationen, Schulungen oder Konferenzen genutzt werden können.





Das Original.

Trennwandsysteme
Für den Grundriss von heute.
Und morgen.

System 2000

Grundlage des flexiblen und modular aufgebauten Trennwandsystems ist der patentierte Strähle Systemständer mit integrierter Einhängvorrichtung für Organisationselemente.

System 2300

Das innovative Trennwandsystem ist die Structural-Glazing-Variante des Systems 2000. Es zeichnet sich durch seine spiegelnde Glasoptik aus und überzeugt mit hohen Schallschutzwerten.

System 3400

Ohne Vertikalpfosten verbindet das variable Ganzglassystem mit Einfachverglasung Transparenz mit hoher Wirtschaftlichkeit. Es überzeugt durch seine elegante Erscheinung und kurze Montagezeiten.

System 3500

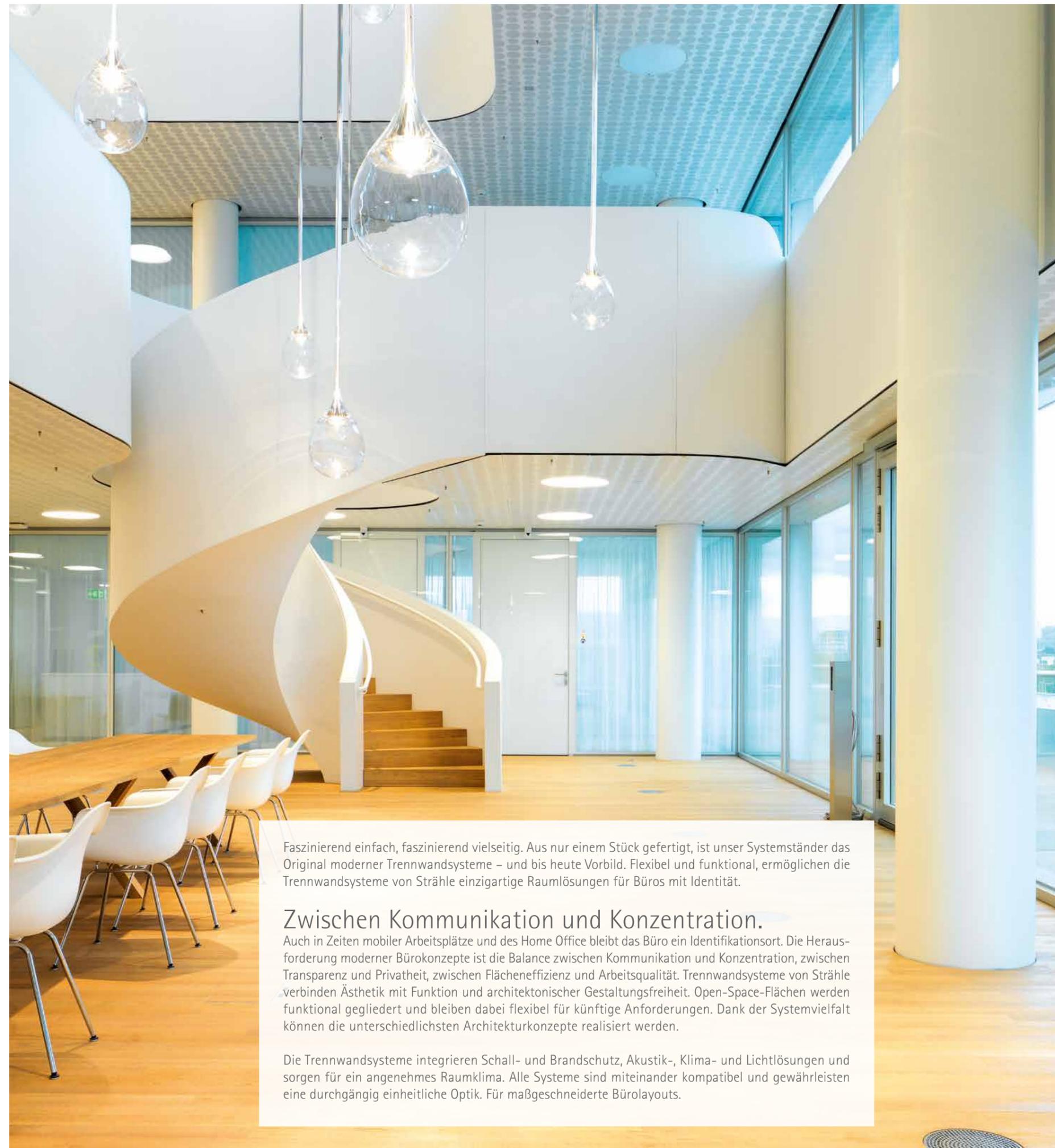
Das doppelverglaste Ganzglassystem ohne Vertikalpfosten kombiniert maximale Transparenz mit hohen Schallschutzwerten.

System T

Warme Atmosphäre, formale Reduktion. Das System T in Holzpfosten-Riegelbauweise wirkt durch den Kontrast zwischen den Holzprofilen und der flächenbündigen Verglasung.

System MTS

Die MTS Trennwand besteht aus einer filigranen Aluminiumpfosten-Riegelkonstruktion mit Ansichtsbreiten von nur 25 mm. Die flächenbündige Glasoptik sorgt für leichte Eleganz.



Faszinierend einfach, faszinierend vielseitig. Aus nur einem Stück gefertigt, ist unser Systemständer das Original moderner Trennwandsysteme – und bis heute Vorbild. Flexibel und funktional, ermöglichen die Trennwandsysteme von Strähle einzigartige Raumlösungen für Büros mit Identität.

Zwischen Kommunikation und Konzentration.

Auch in Zeiten mobiler Arbeitsplätze und des Home Office bleibt das Büro ein Identifikationsort. Die Herausforderung moderner Bürokonzepte ist die Balance zwischen Kommunikation und Konzentration, zwischen Transparenz und Privatheit, zwischen Flächeneffizienz und Arbeitsqualität. Trennwandsysteme von Strähle verbinden Ästhetik mit Funktion und architektonischer Gestaltungsfreiheit. Open-Space-Flächen werden funktional gegliedert und bleiben dabei flexibel für künftige Anforderungen. Dank der Systemvielfalt können die unterschiedlichsten Architekturkonzepte realisiert werden.

Die Trennwandsysteme integrieren Schall- und Brandschutz, Akustik-, Klima- und Lichtlösungen und sorgen für ein angenehmes Raumklima. Alle Systeme sind miteinander kompatibel und gewährleisten eine durchgängig einheitliche Optik. Für maßgeschneiderte Bürolayouts.

Systemständer-Bauweise

System 2000

Flexibles und modular aufgebautes Trennwandsystem in Schalenbauweise mit innenliegendem patentiertem Systemständer und variablen Beplankungsoptionen. Eine Vielzahl an Zargen- und Türlosungen ergänzen das System.

System 2200

Es zeichnet sich durch seine schlanke Ansichtsbreite aus und ergänzt die bestehende Rahmenverglasung 2000.

System 2300

Structural-Glazing-Variante der Systemfamilie 2000 mit flächenbündiger Ganzglasoptik.

Ganzglas-Bauweise

System 3400

Variables Ganzglassystem ohne Vertikalpfosten mit einschaliger Verglasung.

System 3500

Zweischaliges Glaswand-system ohne Vertikalpfosten für maximale Transparenz.

Pfosten-Riegel-Bauweise

System T

Trennwandsystem in Holz-pfosten-Riegelbauweise mit flächenbündiger Verglasung.

System MTS

Variablen Trennwandsystem mit filigraner Aluminium-Pfosten-Riegelkonstruktion.

Konstruktion

Trennwand-systeme

Beschreibung

Detail

Bild

Ausführung Oberfläche/Material

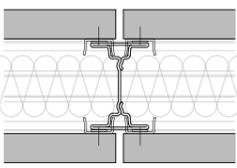
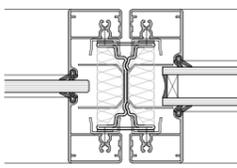
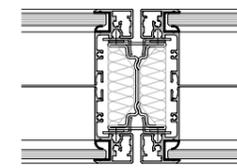
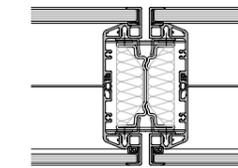
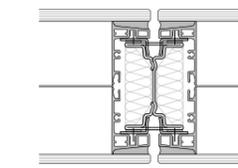
Elementtypen

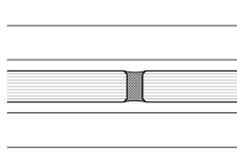
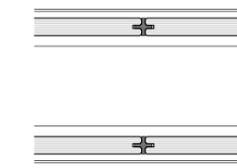
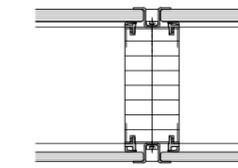
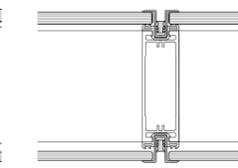
Wandstärke

Schalldämmung

Brandschutz

Zubehör

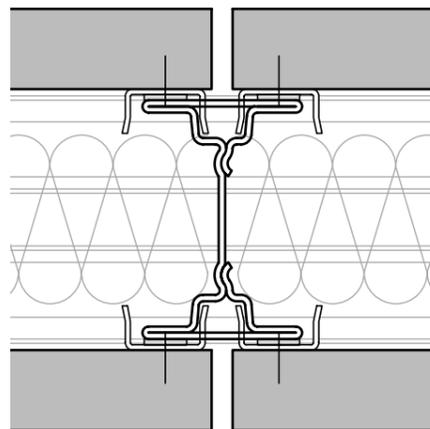
Vollwand	Mittelverglasung	Frontbündige Rahmenverglasung	Frontbündige Verglasung Light	Structural-Glazing-Verglasung
				
				
Melamin, Furnier, HPL oder lackiert, Metallkassetten, Absorberelemente	Einfachverglasung ESG/VSG und Isolierverglasung	Doppelverglasung und Einfachverglasung aus ESG/VSG	Doppelverglasung und Einfachverglasung aus ESG/VSG	Doppelverglasung und Einfachverglasung aus ESG/VSG
Vollwand, Querteilung nach Wahl	Ganzglas, Oberlicht, Brüstung	Ganzglas, Oberlicht, Brüstung	Ganzglas, Oberlicht, Brüstung	Ganzglas, Oberlicht, Brüstung
100/125 mm, Sonderausführung 160 mm	100/125 mm	100/125 mm	100 mm	100/125 mm
$R_{w,P}$ 44–56 dB, Sonderausführung 58 dB	$R_{w,P}$ 30–42 dB	$R_{w,P}$ 30–52 dB	$R_{w,P}$ 30–51 dB	$R_{w,P}$ 41–54 dB
F 30/F 90	F 30	F 30	–	F 30

Glaswand	Glaswand	Glaswand, Vollwand	Glaswand, Vollwand
			
			
Einfachverglasung 10–24 mm ESG/VSG	Doppelverglasung 10–12 mm ESG/VSG	Doppelverglasung 6–8 mm ESG/VSG	Doppelverglasung 6–8 mm ESG/VSG
Ganzglas raumhoch	Ganzglas raumhoch	Ganzglas, Oberlicht, Brüstung, Vollwand	Ganzglas, Oberlicht, Brüstung, Vollwand
20–50 mm	100 mm	100 mm	100 mm
$R_{w,P}$ 32–41 dB	$R_{w,P}$ 40–47 dB	$R_{w,P}$ 41–44 dB	$R_{w,P}$ 42–47 dB
–	–	–	–
Absorberelemente	–	Absorberelemente, Überströmelemente, Jalousien	Absorberelemente, Überströmelemente, Jalousien



System 2000

Systemständer-
Bauweise
VOLLWAND



- KONSTRUKTION:**
Systemständer-Bauweise
AUSFÜHRUNG:
Vollwand
ELEMENTYPEN:
Querteilung nach Wahl
WANDSTÄRKE:
100/125 mm
RAUMHÖHE:
bis 6 m
ANSICHTSBREITE:
5 mm Systemfuge
SCHALLDÄMMUNG:
44–56 dB
BRANDSCHUTZ:
F 30, F 90
TÜREN:
Volltüren, Alurahmentüren,
Schiebetüren, Structural-Glazing-Türen,
Ganzglastüren, Brandschutztür
ZUBEHÖR:
Absorber, Überströmelemente,
Organisationssysteme



Moderner Klassiker.

Das System 2000 ist der moderne Klassiker unter den Strähle Trennwänden. Entwickelt für maximale Flexibilität und Gestaltungsvielfalt, erlaubt es dieses System, Raumstrukturen jederzeit einfach und wirtschaftlich an neue Gegebenheiten anzupassen.

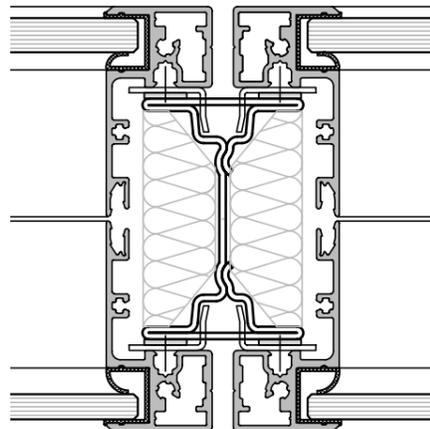
Es erfüllt höchste Anforderungen an den Schall- und Brandschutz und ist mit allen Strähle Trennwandsystemen kompatibel. Für eine individuelle Arbeitsplatzgestaltung können Regalböden, Magnetschienen und weitere praktische Accessoires werkzeuglos in der Systemfuge befestigt werden. Mit dem System 2000 können Trennwände als Vollwand realisiert werden. Das Einsetzen und Austauschen der Elemente ist besonders leicht.



System 2000

Systemständer-
Bauweise

GLASWAND



KONSTRUKTION:
Systemständer-Bauweise

AUSFÜHRUNG:
Mittelverglasung und frontbündige
Rahmenverglasung

ELEMENTTYPEN:
Brüstung, Oberlicht, Ganzglas

WANDSTÄRKE:
100/125 mm

RAUMHÖHE:
bis 6 m

ANSICHTSBREITE:
2 x 25 mm / 2 x 35 mm

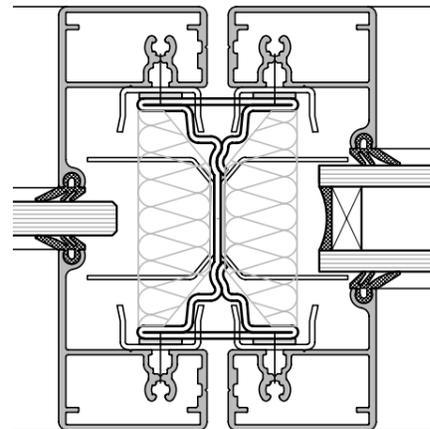
SCHALLDÄMMUNG:
30-52 dB

BRANDSCHUTZ:
F 30

TÜREN:
Volltüren, Alurahmentüren,
Schiebetüren, Structural-Glazing-Türen,
Ganzglastüren, Brandschutztür

ABSTURZSICHERUNG:
Prüfzeugnis liegt vor

ZUBEHÖR:
Absorber, Jalousien, Überström-
elemente, Organisationssysteme



Glaswand mit front- bündiger Rahmen- oder Mittelverglasung.

Der patentierte Systemständer bildet das Skelett dieses flexiblen und modular aufgebauten Glas-Trennwandsystems. Die Elemente lassen sich als frontbündige Verglasung sowie als Mittelverglasung realisieren und sind besonders leicht einzusetzen und auszutauschen. Durch die modulare Bauweise sind verschiedene Elementtypen wie Oberlicht-, Brüstungs- und Ganzglaswände möglich. Eine Vielzahl an Zargen- und Türlösungen ergänzen das System.





System 2000 eco

Systemständer-
Bauweise

VOLLWAND, GLASWAND



Die erste
C2C-zertifizierte
Systemtrennwand
„Made in Germany“

Vorbild Natur.

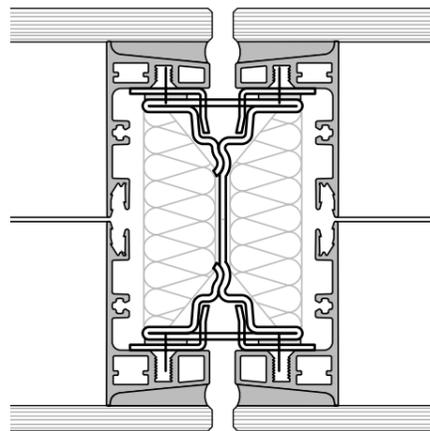
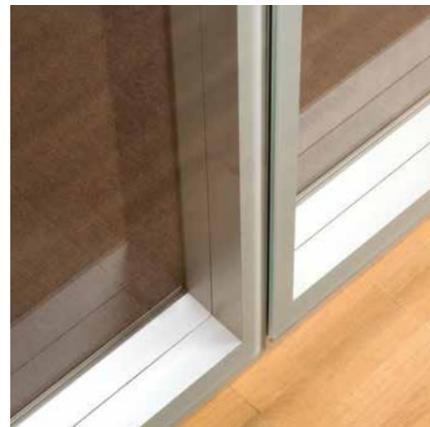
Strähle entwickelte die erste C2C-zertifizierte Trennwand made in Germany. Auf Basis des Systems 2000 entstand eine Trennwand, für die dem Cradle-to-Cradle®-Designkonzept folgend nur Materialien, Rohstoffe und Wertstoffe verwendet werden, die nach ihrem Gebrauch verlustfrei zurückgewonnen oder wiederverwertet werden können. Damit haben wir den Nachhaltigkeitsgedanken in hochwertige Architektur übersetzt. Zertifiziert wurde das System 2000 eco als Vollwand und mit frontbündiger Verglasung und Alurahmentür.



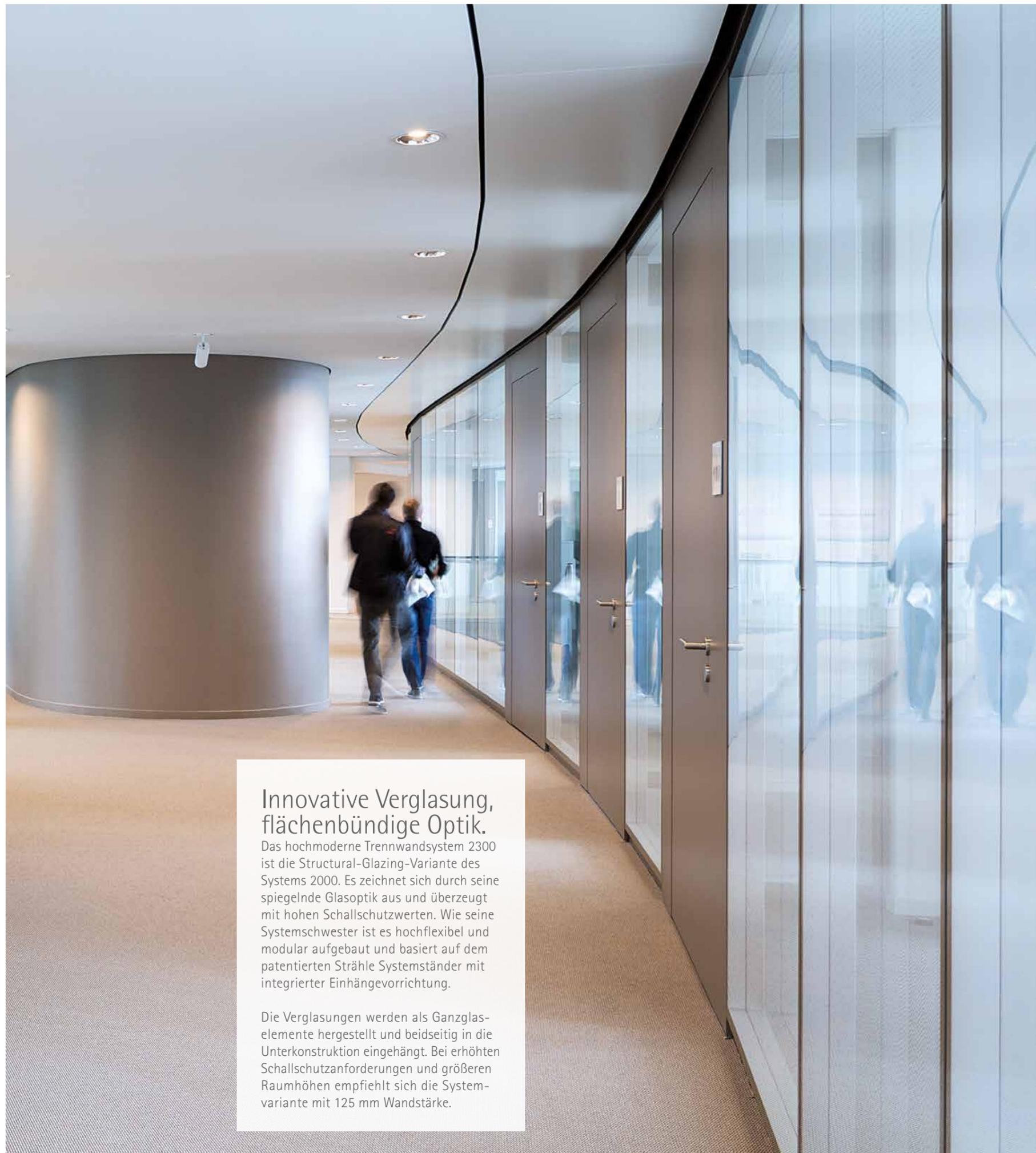
System 2300

Systemständer-
Bauweise

STRUCTURAL-GLAZING-VERGLASUNG



- KONSTRUKTION:**
Systemständer-Bauweise
- AUSFÜHRUNG:**
Structural-Glazing-Verglasung
- ELEMENTTYPEN:**
Ganzglas, Oberlicht, Brüstung
- OBERFLÄCHEN:**
Glaswand (ESG/VSG)
- VERKLEBUNG:**
Lichtgrau
(Schwarz und Weiß
auf Anfrage)
- WANDSTÄRKE:**
100/125 mm
- ANSICHTSBREITE:**
Rahmenbreite 2 x 25 mm vertikal/
2 x 35 mm horizontal
- RAUMHÖHE:**
bis zu 6 Meter möglich
- SCHALLDÄMMUNG:**
41-54 dB
- BRANDSCHUTZ:**
F 30
- TÜREN:**
Volltüren, Alurahmentüren,
Schiebetüren, Structural-Glazing-Türen,
Ganzglastüren, Brandschutztür
- ABSTURZSICHERUNG:**
Prüfzeugnis liegt vor
- ZUBEHÖR:**
Absorber, Jalousien, Überström-
elemente, Organisationssysteme



Innovative Verglasung, flächenbündige Optik.

Das hochmoderne Trennwandsystem 2300 ist die Structural-Glazing-Variante des Systems 2000. Es zeichnet sich durch seine spiegelnde Glasoptik aus und überzeugt mit hohen Schallschutzwerten. Wie seine Systemschwester ist es hochflexibel und modular aufgebaut und basiert auf dem patentierten Strähle Systemständer mit integrierter Einhängvorrichtung.

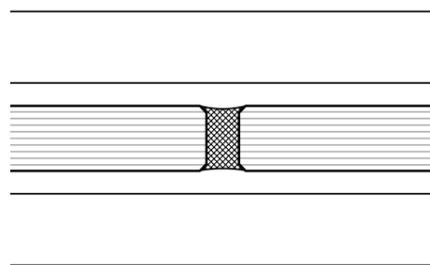
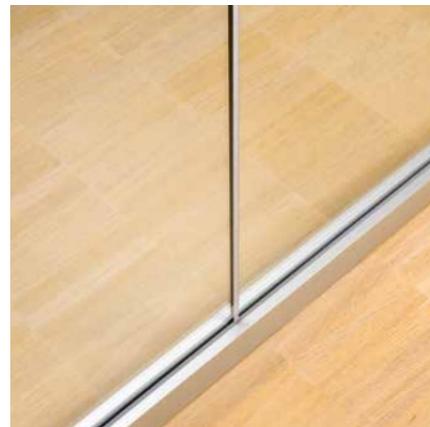
Die Verglasungen werden als Ganzglaselemente hergestellt und beidseitig in die Unterkonstruktion eingehängt. Bei erhöhten Schallschutzanforderungen und größeren Raumhöhen empfiehlt sich die Systemvariante mit 125 mm Wandstärke.



System 3400

Ganzglas-
Bauweise

EINFACHVERGLASUNG



KONSTRUKTION:
Ganzglas-Bauweise
AUSFÜHRUNG:
Einfachverglasung
10–24 mm ESG/VSG
ELEMENTTYPEN:
Ganzglas raumhoch
OBERFLÄCHEN:
Aluminiumprofile in E6 EV1
oder pulverbeschichtet
WANDSTÄRKE:
22–50 mm
GLASSTOSS:
Silikonverfugung
oder Verklebung
SCHALLDÄMMUNG:
32–41 dB
TÜREN:
Ganzglastüren, Alurahmentüren,
Volltüren, Schiebetüren
ABSTURZSICHERUNG:
Prüfzeugnis liegt vor
ZUBEHÖR:
Absorberelemente
(als Vorsatzschale)

Reduktion auf das konstruktive Minimum.

Maximale Transparenz. Ohne Vertikalpfosten verbindet das variable Ganzglassystem maximale Transparenz und hohe Wirtschaftlichkeit. Es überzeugt durch seine elegante Erscheinung und sehr kurze Montagezeiten. Die Glaswände können mit abgerundeten Ecken realisiert werden.

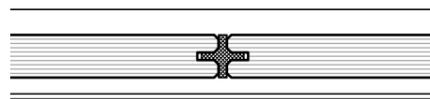
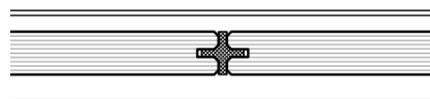




System 3500

Ganzglas-
Bauweise

DOPPELVERGLASUNG



KONSTRUKTION:
Ganzglas-Bauweise
ohne Vertikalpfosten

AUSFÜHRUNG:
Doppelverglasung
10–12 mm ESG/VSG

ELEMENTTYPEN:
Ganzglas raumhoch

OBERFLÄCHEN:
Profile Aluminium eloxiert
oder pulverbeschichtet

ABMESSUNGEN:
Breite: bis max. 1.300 mm
Höhe: bis max. 3.000 mm

WANDSTÄRKE:
100 mm

GLASSTOSS:
Verklebung/Kreuzprofil

TÜREN:
Volltüren, Alurahmentüren,
Structural-Glazing-Türen,
Ganzglastüren

SCHALLDÄMMUNG:
40–47 dB



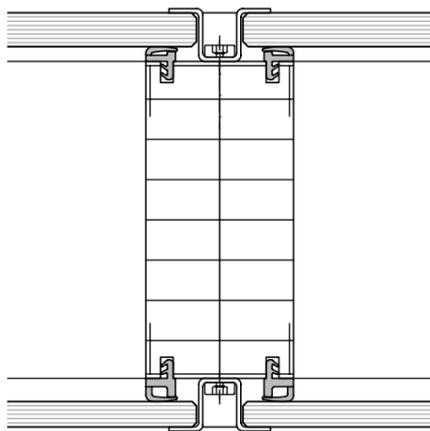
Maximale Transparenz ohne vertikale Profile.

Die Reduktion auf das Wesentliche bei maximaler Transparenz und hohem Schallschutz zeichnet das Ganzglassystem 3500 aus. Das doppelverglaste System ohne Vertikalpfosten sorgt für ein elegantes Ambiente und eignet sich besonders für Flurbereiche.



System T

Pfosten-Riegel-
Bauweise
GLASWAND



- KONSTRUKTION:**
Holzpfosten-Riegel-Bauweise
mit flächenbündiger Verglasung
- AUSFÜHRUNG:**
Doppelverglasung
6-8 mm ESG/VSG
- ELEMENTTYPEN:**
Ganzglas, Oberlicht,
Brüstung, Vollwand
- OBERFLÄCHEN:**
Pfosten furniert oder
lackiert nach Wahl
- WANDSTÄRKE:**
100 mm
- ANSICHTSBREITE PFOSTEN:**
35 mm
- SCHALLDÄMMUNG:**
41-44 dB
- TÜREN:**
Volltüren, Ganzglastüren,
Schiebetüren
- ZUBEHÖR:**
Absorber Holz, Jalousien,
Überströmelemente



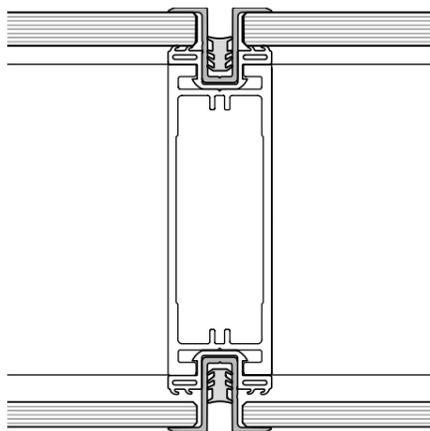
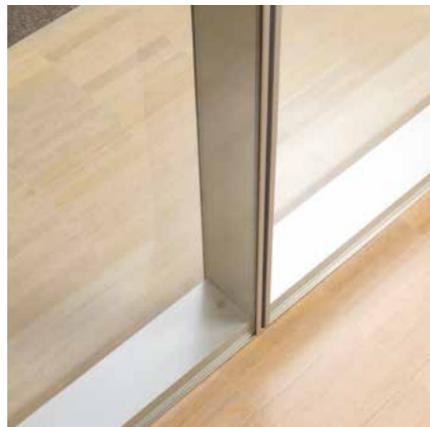
Warme Atmosphäre, formale Reduktion.

Diese Kombination ist im Trennwandbereich einmalig: Das System T wirkt durch den Kontrast zwischen den Holzoberflächen und der flächenbündigen Verglasung sehr hochwertig und edel. Die Unterkonstruktion aus Schichtholzpfosten hat eine Ansichtsbreite von nur 35 mm. Die flächenbündige Verglasung wird mit sichtbaren Edelstahlklammern montiert und macht das System so besonders. Als CO₂-neutrales Konstruktionsmaterial betont Holz sichtbar eine nachhaltige Architektur.



System MTS

Pfosten-Riegel-
Bauweise
GANZGLAS

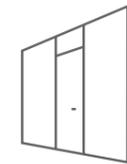


KONSTRUKTION:
Pfosten-Riegel-Bauweise
AUSFÜHRUNG:
Doppelverglasung
6-8 mm ESG/VSG
ELEMENTTYPEN:
Ganzglas, Oberlicht,
Brüstung, Vollwand
WANDSTÄRKE:
100 mm
ANSICHTSBREITE:
25 mm
SCHALLDÄMMUNG:
42-47 dB
TÜREN:
Volltüren, Ganzglastüren,
Schiebetüren
ZUBEHÖR:
Absorber, Jalousien,
Überströmelemente



Filigrane Profile und großzügige Rastermaße.

Eleganz und Leichtigkeit. Die MTS Trennwand besteht aus einer filigranen Aluminiumpfosten-Riegelkonstruktion mit Ansichtsbreiten von nur 25 mm. Verbunden mit der flächenbündigen Glasoptik sorgt sie für leichte Eleganz. Die Querprofile werden über einen speziell entwickelten Verbinder kraftschlüssig mit den Vertikalpfosten fixiert. Die schlanke Gestaltung mit großer Steifigkeit erlaubt großzügige Rastermaße. Wie alle Strähle Systeme ist auch dieses modular aufgebaut und schnell zu montieren.

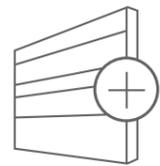


Türsysteme.

Für jedes System die passende Tür

Die Türsysteme sind so vielseitig wie unsere Raum-Systeme. Strähle bietet Volltüren, Alurahmentüren, Structural-Glazing-Türen, Ganzglastüren, Schiebetüren und Brandschutztüren. Je nach Einsatzort und Nutzung übernehmen sie vielfältige Funktionen: Schallschutz, Brandschutz, Rauchschutz, Fluchttür, Zutrittskontrolle, Automation und Komfort. Dabei fügen sie sich optisch durchgängig in das jeweilige Trennwandsystem ein.



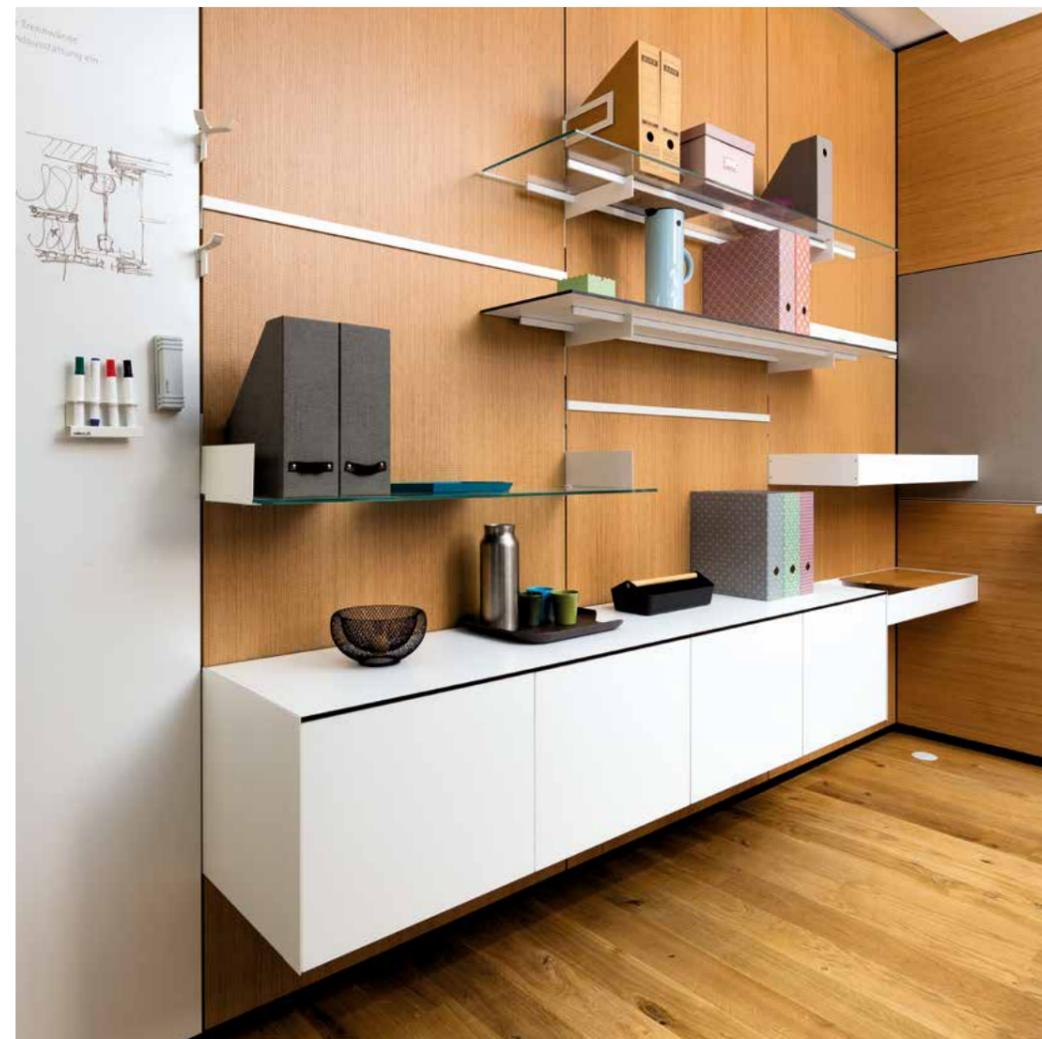
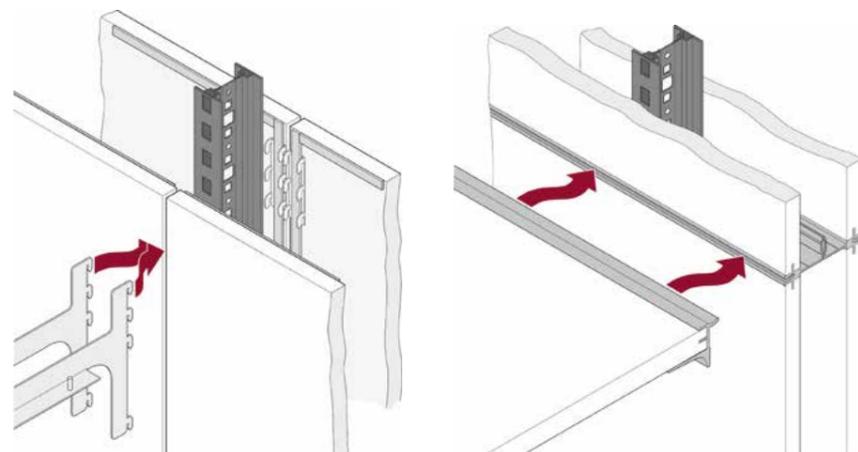


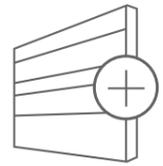
Organisations- systeme.

Vertikale und horizontale Organisation

Die intelligente Wand.

Wände von Strähle sind Gestaltungs- und Funktionsträger. Wir entwickeln unsere Produkte immer mit einem ganzheitlichen Blick auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Nutzer. So wird die Systemfuge der Trennwände als Aufhängung für Organisationselemente genutzt. Regale und Sideboards, Flipchart, Garderobe, Türschilder, Magnetschienen und weitere Extras: Sie werden ohne Werkzeug mit wenigen Handgriffen befestigt. Büroräume können damit individuell eingerichtet und bei wechselnden Anforderungen schnell und flexibel umgestaltet werden.





Schrank- und Raumteiler.

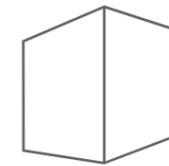
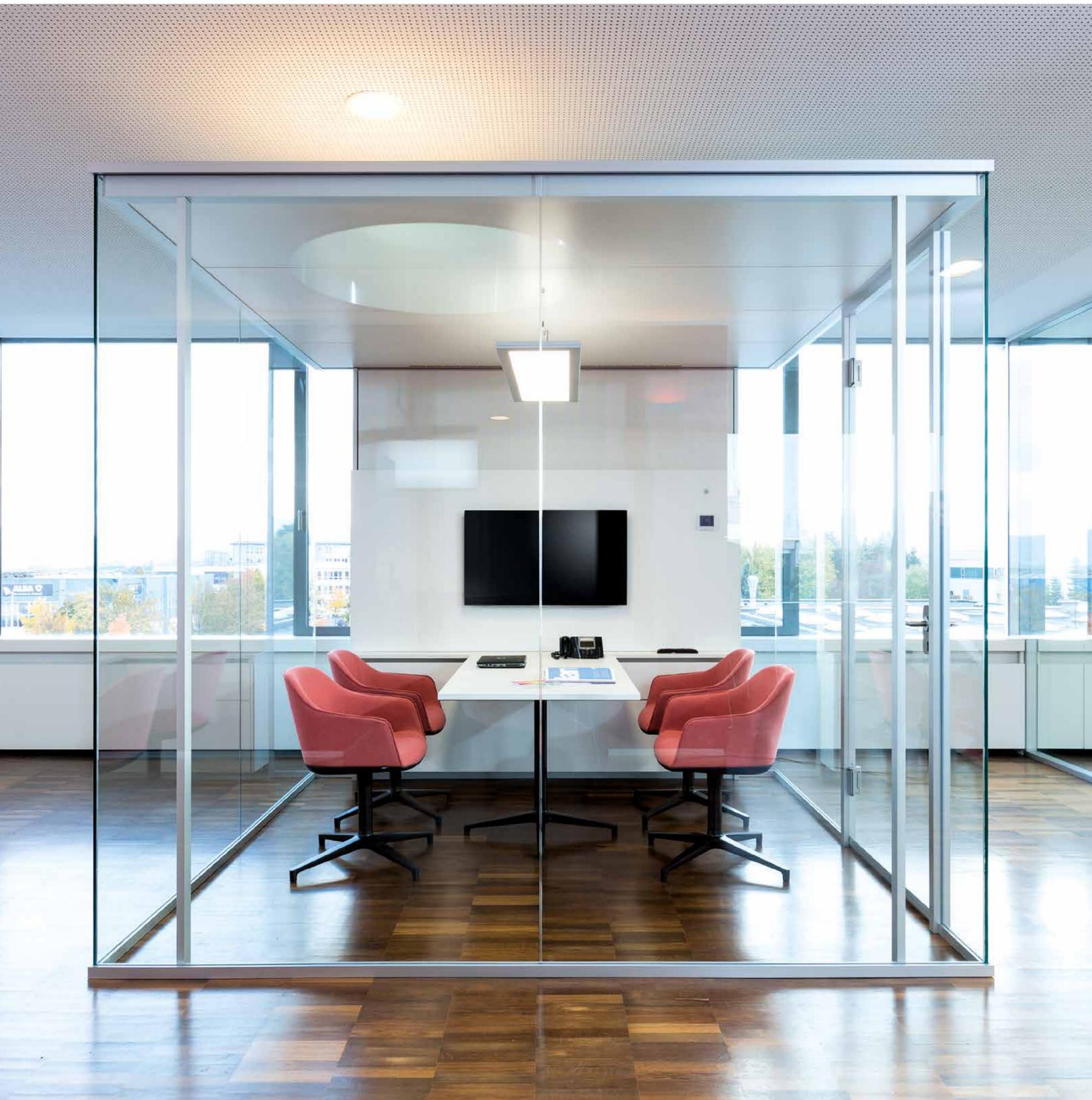
Stauraumwunder

Effiziente Flächennutzung ist eine elementare Anforderung an die Gestaltung von Büroräumen. Strähle entwickelte die Schranksysteme 5000 und MTS, die in die Trennwände integriert sind. Für mehr Stauraum bei weniger Flächenverbrauch in einheitlicher Optik.

MTS ist eine Stauraumlösung, die gleichzeitig Kühlkonvektoren, Akustik Elemente und Beleuchtung integriert. Damit unterstützt MTS integrale Planungskonzepte, die durch intelligente Verknüpfung von Gebäudestruktur und dezentraler Technik wertvolle Energie und Ressourcen sparen möchten.

Die Schranksysteme sind optimal auf die Trennwandsysteme von Strähle abgestimmt. Durch identische Boden- und Deckenanschlüsse entsteht eine harmonische und ganzheitliche Einrichtungslösung. Die Systeme können als Einzelschrank, in Endlosbauweise als Schrankwand oder als Raumteiler realisiert werden.





Kubus.

Neue Räume im Open Space
Raum-in-Raum-Lösungen
für moderne Bürokonzepte.

Kubus I

Das Raum-in-Raum-System mit Einfachverglasung bietet transparente Rückzugsorte in weitläufigen Büroräumen.

Kubus II

Das Raum-in-Raum-System mit Doppelverglasung vereint Ästhetik und Funktionalität.

Kubus II - T

Hochschallgedämmter Holz-Glas-Kubus mit Doppelverglasung

Rückzugsort,
Besprechungsraum,
Think Tank.

Raum-in-Raum-Systeme von Strähle schaffen neue Räume im Open Space. Sie bereichern moderne, offene Bürokonzepte und tragen wesentlich zu deren Akzeptanz bei. Die Raum-in-Raum-Systeme verbinden hochwertiges Design mit Technik, Funktionalität und Qualität. Alle technischen Elemente sind nahezu unsichtbar in das System integriert. Das macht die Kubus-Systeme so besonders. Dafür wurde der Kubus II mit dem Innovationspreis Architektur + Office ausgezeichnet.

Alle Funktionen auf einen Blick

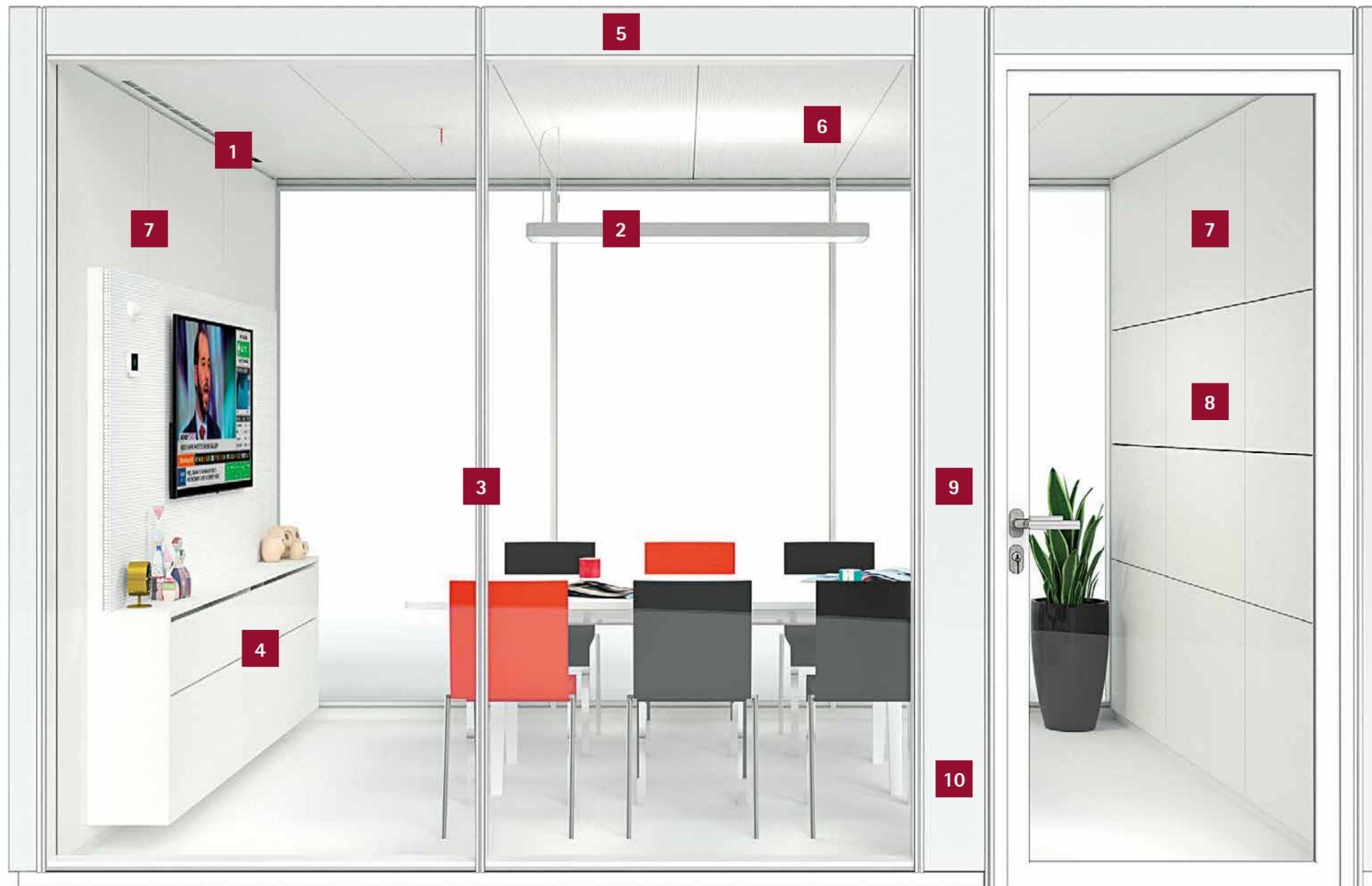
Die Raum-in-Raum-Systeme verbinden hochwertiges Design mit Technik, Funktionalität und Qualität. Das macht die Kubus-Systeme besonders. Deshalb wurde der Kubus II mit dem Innovationspreis Architektur + Office ausgezeichnet. In der Jurybegründung heißt es: „Sämtliche technischen Elemente sind nicht bloß additiv, sondern als Teil des gesamten Kubus nahezu unsichtbar in das System integriert.“ Alle Ausstattungskomponenten sind für beide Kubus-Systeme realisierbar.

Ausgezeichnete Raumlösung

Die Kuben benötigen keinen Anschluss an Bauteile wie Fassade, Wand oder Decke. Losgelöst von der Gebäudetechnik sind sie frei im Raum positionierbar und ermöglichen eine effiziente Raumnutzung, ohne die Transparenz zu stören. Der modulare Aufbau ist flexibel in unterschiedlichen Größen konfigurierbar. Durch die einfache Montage und Demontage kann er jederzeit umgesetzt werden.



- 1 BELÜFTUNG**
Schallgedämmtes Be- und Entlüftungssystem mit stufenlosem Komfortbetrieb bis 150 m³/h, Stoßlüftung bis 210 m³/h.
- 2 BELEUCHTUNG**
LED-Pendelleuchte mit direkter und indirekter Lichtverteilung.
- 3 SCHALLSCHUTZ**
Der Kubus ist hochschallgedämmt und eignet sich für vertrauliche Besprechungen. Schallschutzwerte je nach Aufbau bis 32/37/42 dB (R'_w).
- 4 KÜHLUNG**
Optional kann ein Kühlkonvektor im Sideboard für den bauseitigen Anschluss an das Kaltwassernetz mit Vorlauf/Rücklauf 16/18 °C integriert werden.
- 5 AUTARKE KÜHLUNG**
Optional kann die Kühlung mit einem elektrischen Kaltwassersatz ohne bauseitigen Wasseranschluss in der Decke autark betrieben werden.

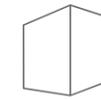


- 6 DECKENPANELE**
Die mikroperforierte, hochschallgedämmte Metalldecke sorgt für eine optimale Raumakustik und ermöglicht die Integration von Sicherheitstechnik.
- 7 WANDABSORBER**
Durch die Kombination von Wand- und Deckenabsorber wird eine sehr gute Raumakustik ohne Flatterechos und Nachhallzeiten von < 0,5 s erreicht.
- 8 MODULARER WANDAUFBAU**
Kubus ist ein flexibles Raum-System und kann z. B. mit integrierten Whiteboards oder Regalsystemen ausgestattet werden.
- 9 MULTIFUNKTIONSDISPLAY**
Temperatur-, Lüftungs- und Lichtregelung erfolgt über ein Touchdisplay mit intuitiver Benutzerführung und Automatikmodus.
- 10 STATIK**
System Kubus ist statisch geprüft und verfügt über einen Stand sicherheitsnachweis.



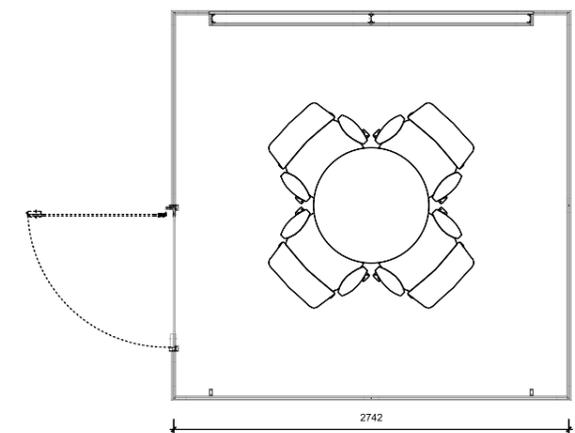
Diskretion bei maximaler Transparenz und Offenheit.

Der Ganzglaskubus ermöglicht transparente Rückzugsorte in weitläufigen Büroräumen. Die Aluminiumkonstruktion mit außen bündiger Einfachverglasung erzeugt ein flächiges, elegantes Erscheinungsbild. Gleichzeitig bieten die guten Schallschutzwerte und die integrierte Belüftungseinheit einen hohen Arbeitskomfort. Ob als Denkerzelle oder Besprechungsraum: Kubus I unterstützt auf Großzügigkeit und Transparenz ausgelegte Open-Space-Konzepte.



Kubus I Raum-in-Raum-System

EINFACHVERGLASUNG



KONSTRUKTION:

Ganzglas-Kubus mit Aluminium-Tragkonstruktion

ABMESSUNGEN:

Länge: 2.706/3.956/5.206 mm

Breite: 2.774 mm

Höhe: 2.500 mm

VERGLASUNGEN:

Einfachverglasung

10 mm ESG/16 mm VSG

INNENSTÜTZEN:

Innenliegende statisch geprüfte Stützenkonstruktion

TÜREN:

10 mm Ganzglastür/40 mm Alu

Rahmentür mit 12 mm VSG-SI Verglasung

DECKE:

Akustisch wirksame Decke: mehrschichtiger Aufbau, hochschalldämmend mit mikroperforierter Unterseite

SCHALLSCHUTZ:

10 mm ESG: ca. $D_{n,T,w} = 28$ dB

(entspricht R'_w von ca. 34 dB)/

16 mm VSG: ca. $D_{n,T,w} = 32$ dB

(entspricht R'_w von ca. 39 dB)

LÜFTUNG:

Integriertes kombiniertes Be- und Entlüftungselement, Leistung bis zu 210 m³/h

STEUERUNG:

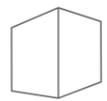
Multifunktions-Touchdisplay zur Steuerung von Beleuchtung und Belüftung

KÜHLUNG (OPTIONAL):

Kühlkonvektor im Sideboard integriert für den Anschluss an bauseitiges Kaltwassernetz

AUTARKE KÜHLUNG (OPTIONAL):

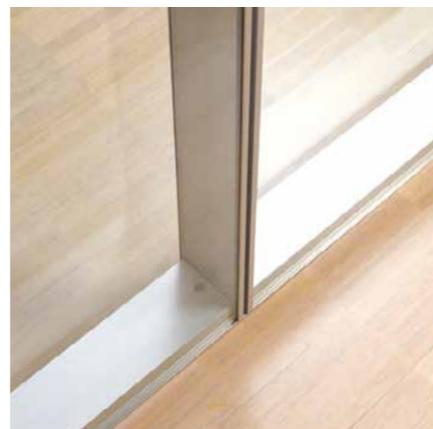
Autarke elektrische Kühleinheit auf dem Dach des Kubus als Plug & Play Lösung



Kubus II

Raum-in-Raum-System

DOPPELVERGLASUNG



KONSTRUKTION:

Modulares Raum-in-Raum-System mit Doppelverglasung

ABMESSUNGEN:

Länge: 2.684/3.934/5.184 mm
Rastermaß Glaselemente: 1.250 mm
Breite: 2.750 mm
Höhe: 2.530 mm

VOLLWAND:

System 2000 mit integrierten Akustik-elementen

VERGLASUNGEN:

6 und 8 mm ESG

SCHALLSCHUTZ:

Norm-Schallpegeldifferenz $D_{n,T,w} = 36$ dB (entspricht einem Schalldämmmaß $R'_w = 42$ dB)

STATIK:

Standsicherheitsnachweis liegt vor

LÜFTUNG:

Integriertes kombiniertes Be- und Entlüftungselement, Leistung bis 210 m³/h

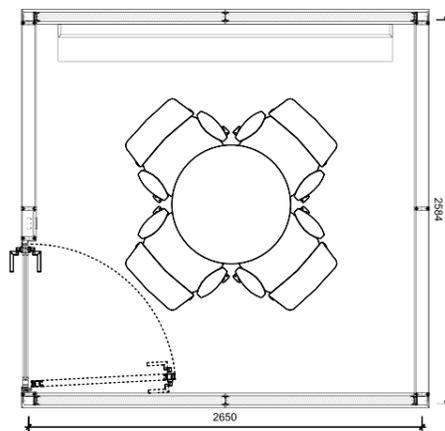
KÜHLUNG (OPTIONAL) – KUBUS II C:

Komfortkühlgerät im Sideboard integriert für den Anschluss an bauseitiges Kaltwasser-netz

AUTARKE KÜHLUNG (OPTIONAL) –

KUBUS II PLUS:

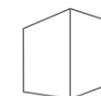
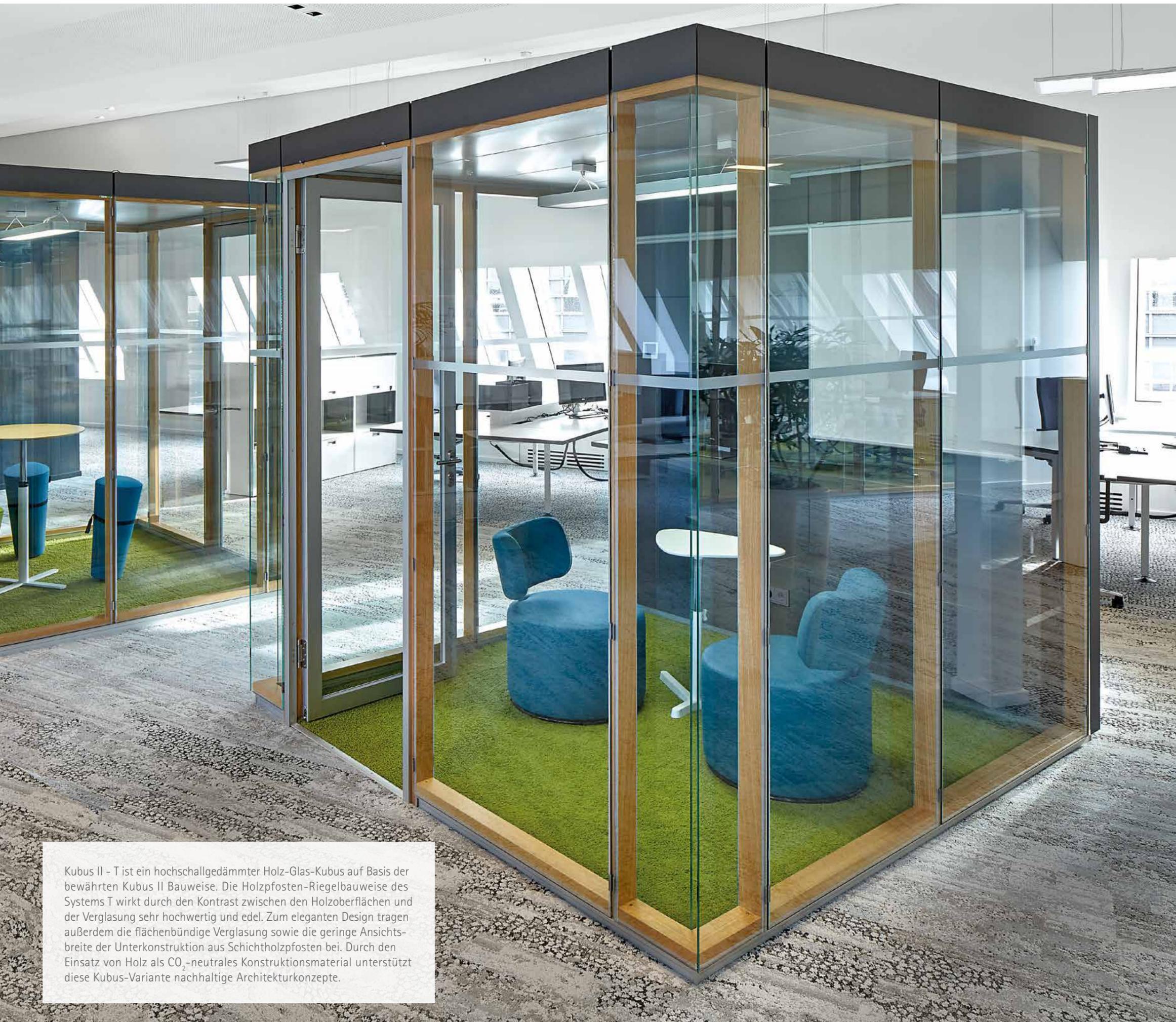
Autarke elektrische Kühleinheit als Plug & Play Lösung



Gläserner Think Tank.

Höchste Ansprüche an Ästhetik und Funktionalität erfüllt das Raum-in-Raum-System Kubus II. Die elegante Architektur mit filigranen Ansichtsbreiten und außen bündiger Verglasung lässt sich in unterschiedliche Büroraumkonzepte integrieren. Ausgezeichnete Schallschutzwerte bis $D_{n,T,w} = 36$ dB (entspricht Schalldämmmaß $R'_w = 42$ dB) gewährleisten ein konzentriertes Arbeitsklima. Geräusche von und nach außen werden abgeschirmt. Der hochschalldämmte Kubus II steht im geschäftigen Büroalltag wie eine Insel im Open Space.





Kubus II - T

Raum-in-Raum-System

PFOSTEN-RIEGEL-BAUWEISE

KONSTRUKTION:

Modularer Kubus mit Doppelverglasung in Holz-Glas-Bauweise

ABMESSUNGEN:

Länge: 2.684/3.934/5.184 mm

Breite: 2.750 mm

Höhe: 2.530 mm

WANDSTÄRKE:

100 mm

VERGLASUNG:

6 und 8 mm ESG

TÜR:

Volltür 64 mm oder Ganzglastür 10 mm

($R_{w,p}$ 37/32 dB)

SCHALLDÄMMUNG:

Norm-Schallpegeldifferenz $D_{n,T,w}$ = 36 dB, (entspricht R'_{w} = 42 dB)

RAUMAKUSTIK:

Mikroperforierter Absorber in Vollwand und in Decke integriert

STEUERUNG:

Touch-Display für Steuerung Lüftung und Licht (opt. Kühlung)

LÜFTUNG:

In Systemdecke integriert, stufenloser Komfortbetrieb bis 210 m³/h

KÜHLUNG (OPTIONAL):

Komfortkühlgerät im Sideboard für bauseitigen Anschluss oder autarker Betrieb über elektrischen Kaltwassersatz auf Kubus-Decke

Kubus II - T ist ein hochschallgedämmter Holz-Glas-Kubus auf Basis der bewährten Kubus II Bauweise. Die Holzpfosten-Riegelbauweise des Systems T wirkt durch den Kontrast zwischen den Holzoberflächen und der Verglasung sehr hochwertig und edel. Zum eleganten Design tragen außerdem die flächenbündige Verglasung sowie die geringe Ansichtsbreite der Unterkonstruktion aus Schichtholzpfosten bei. Durch den Einsatz von Holz als CO₂-neutrales Konstruktionsmaterial unterstützt diese Kubus-Variante nachhaltige Architekturkonzepte.



Akustiksysteme.

Für jede Raumsituation
die optimale Akustik

Trennwand- absorber

System 7000

Flächenbündige Integration in eine
Systemtrennwand

Wand- absorber

System 7100

Zur Applikation an einer bestehenden
Wand

Freistehende Absorber

System 7200

Zur Zonierung im Open Space

Decken- absorber

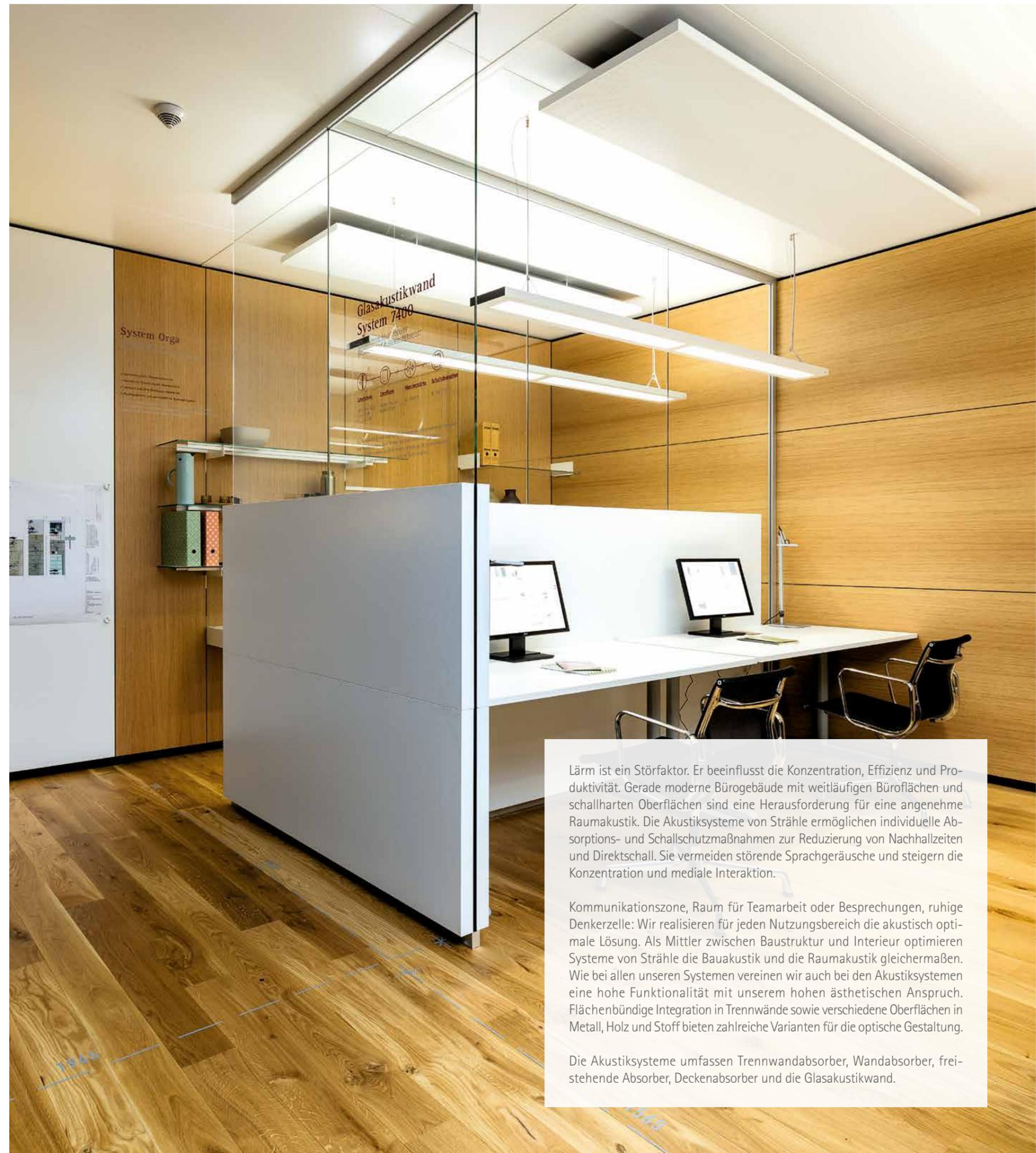
System 7300

Als Segel, auch für den Einsatz bei
betonkernaktiven Decken

Glasakustik- wand

System 7400

Raumhohe Glaselemente in Verbin-
dung mit Wand- und Deckenabsor-
bern



Lärm ist ein Störfaktor. Er beeinflusst die Konzentration, Effizienz und Produktivität. Gerade moderne Bürogebäude mit weitläufigen Büroflächen und schallharten Oberflächen sind eine Herausforderung für eine angenehme Raumakustik. Die Akustiksysteme von Strähle ermöglichen individuelle Absorptions- und Schallschutzmaßnahmen zur Reduzierung von Nachhallzeiten und Direktschall. Sie vermeiden störende Sprachgeräusche und steigern die Konzentration und mediale Interaktion.

Kommunikationszone, Raum für Teamarbeit oder Besprechungen, ruhige Denkerzelle: Wir realisieren für jeden Nutzungsbereich die akustisch optimale Lösung. Als Mittler zwischen Baustruktur und Interieur optimieren Systeme von Strähle die Bauakustik und die Raumakustik gleichermaßen. Wie bei allen unseren Systemen vereinen wir auch bei den Akustiksystemen eine hohe Funktionalität mit unserem hohen ästhetischen Anspruch. Flächenbündige Integration in Trennwände sowie verschiedene Oberflächen in Metall, Holz und Stoff bieten zahlreiche Varianten für die optische Gestaltung.

Die Akustiksysteme umfassen Trennwandabsorber, Wandabsorber, freistehende Absorber, Deckenabsorber und die Glasakustikwand.

Die akustische Raumoptimierung ist wesentlich für die Gestaltung zeitgemäßer Bürokonzepte. Sie folgt einerseits den Entwicklungen modernen Bauens mit harten Oberflächen aus Glas und Beton, einschließlich bauteilaktivierter Decken. Andererseits wird sie der gewachsenen Sensibilität menschlicher Wahrnehmung in der zunehmend mobilen und kommunikativen Arbeitswelt gerecht.

Bei Strähle arbeiten Experten, die alle relevanten Aspekte der Akustik für eine angenehme Arbeitsumgebung berücksichtigen. Gemeinsam mit unseren Projektpartnern planen und entwickeln wir spezifische Lösungen und stellen aus der Vielzahl an Akustikerelementen maßgeschneiderte Schallschutzkonzepte zusammen. Akustiksysteme von Strähle optimieren die Akustik für die Nutzung verschiedener Räume, sie steigern die Effizienz der Arbeitsprozesse und sorgen für eine angenehme Arbeitsumgebung.

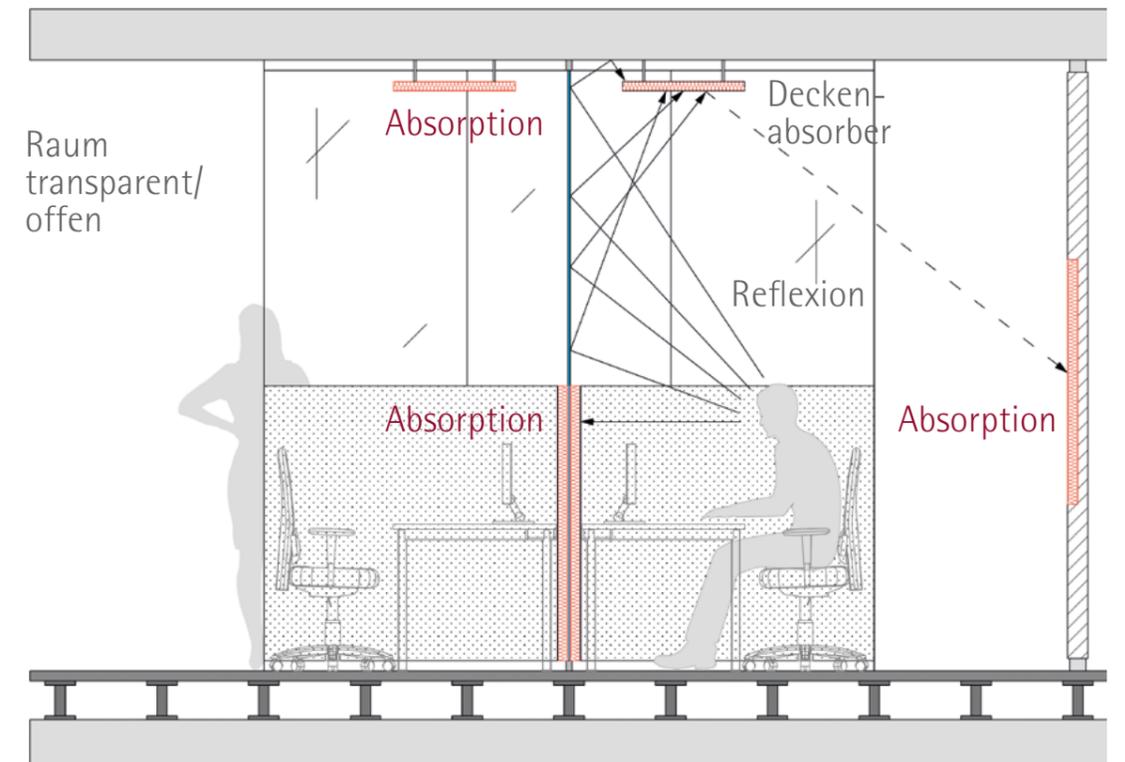


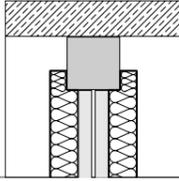
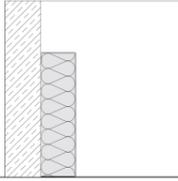
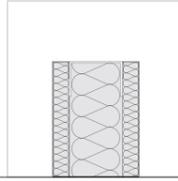
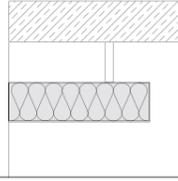
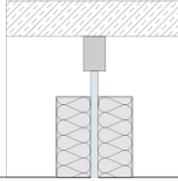
Ganz Ohr

Experten für Akustik



Eine gute Raumakustik entsteht durch die richtige Zusammenstellung unterschiedlicher Absorber. Der Aufbau und die Positionierung bestimmen ihre Wirkung im Raum. Strähle bietet Breitbandabsorber, deren Schichtaufbau speziell entwickelt und geprüft wurde. Eine auf die jeweilige Raumsituation abgestimmte Kombination der Elemente sorgt für ausgewogene Frequenzen und beste Sprachverständlichkeit.

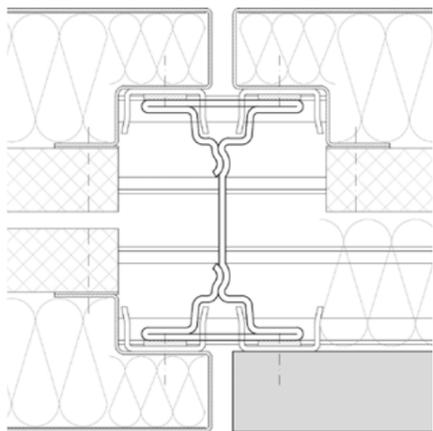
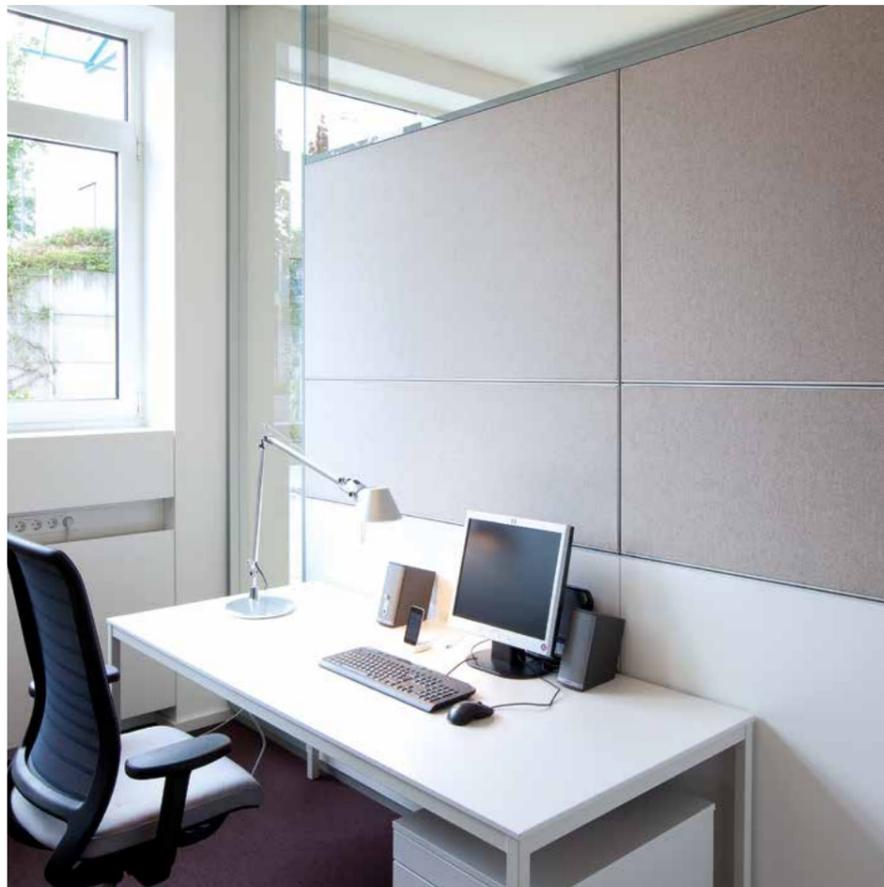


Typ	Trennwandabsorber	Wandabsorber	Freistehender Absorber	Deckenabsorber	Glasakustikwand
Akustiksystem	System 7000	System 7100	System 7200	System 7300	System 7400
Material	Holz, Metall, Stoff	Holz, Metall, Stoff	Metall, Stoff	Metall	Metall
Beschreibung	Trennwandabsorber zur flächenbündigen Integration in eine Systemtrennwand	Wandabsorber zur Applikation an einer bestehenden Wand	Freistehender Absorber zur Zonierung im Open Space	Deckenabsorber als Segel für den Einsatz bei betonkern-aktivierten Decken	Glasakustikwand Raumhohe Glaselemente mit Wand- und Deckenabsorbern
Detail					
Bild					
Oberfläche	HPL, Furnier, lackiert/pulverbeschichtet bzw. Stoff-Kollektion Camira Lucia	HPL, Furnier, lackiert/pulverbeschichtet bzw. Stoff-Kollektion Camira Lucia	Pulverbeschichtet/ Stoff-Kollektion Camira Lucia	Pulverbeschichtet	Aluminiumprofile in E6 EV1 oder pulverbeschichtet/Stoff-Kollektion Camira Lucia
Absorberdicke	50 und 60 mm	50, 80 und 100 mm	100 mm	35 und 50 mm	50, 80 und 100 mm
Einseitiger Einbau in 100 mm Wand	50 und 60 mm Kassette	-	-	-	-
Beidseitiger Einbau in 100 mm Wand	50 mm Kassette	-	-	-	-
Einseitiger Einbau in 125 mm Wand	50 und 60 mm Kassette	-	-	-	-
Beidseitiger Einbau in 125 mm Wand	50 und 60 mm Kassette	-	-	-	-
Einbausituation	Flächenbündig in Trennwand integriert	Als akustisch wirksame Wandverkleidung/vorgesetzt auf Trockenbau, Beton- und Mauerwerkswand	Freistehende Elemente, am Boden verschraubt	Abhänghöhe 125-160 mm	Adaptiert auf Glastrennwand (System 3400)
Schallabsorption	α_w bis 0,8/1,0	α_w bis 0,8/1,0	Äquivalente Schallabsorptionsfläche je nach Ausführung	α_w bis 0,95 äquivalente Schallabsorptionsfläche je nach Ausführung	α_w bis 1,0
Schalldämmung	Einseitig R_{wP} bis 46/48 dB, beidseitig 44 bis 46 dB	-	-	-	Schallschutz mit 10 mm ESG: $R_{wP} = 32$ dB Normschallpegeldifferenz bis $D_{n,T,w} = 27$ dB



System 7000

Trennwand-
absorber



SCHALLABSORPTIONSGRAD:

α_w von 0,55 bis 1,0

SCHALLSCHUTZ:

$R_{w,P}$ bis 48 dB

OBERFLÄCHE:

Metall, Holz und Stoff

ABSORBERDICKE:

50 und 60 mm



Das Akustiksystem 7000 lässt sich flächenbündig in alle Strähle Trennwandsysteme mit Systemständerbauweise integrieren. Je nach Raumstruktur, Schallquellen, Materialien und Gebäudestruktur wird die Größe und Anordnung der Absorberflächen festgelegt. Verbunden mit den Trennwandsystemen, die in zwei Wandstärken erhältlich sind, bringt der Breitbandabsorber Schallschutz und Absorption in Einklang. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Trennwandabsorber sind äußerst vielseitig. Sie sind in Metall, Holz und Stoff erhältlich und können in diversen Perforationen und in sämtlichen Farben realisiert werden.

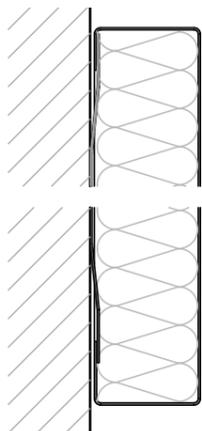
Funktionsprinzip Trennwandabsorber.

Das System 7000 verbessert die Bau- und die Raumakustik. Die Schallausbreitung zwischen Räumen wird gedämmt und die Nachhallzeit gemindert. So werden Diskretion und eine angenehme Raumakustik gewährleistet. Das System 7000 wirkt als Breitbandabsorber und ist für den gesamten Frequenzbereich der menschlichen Stimme ausgelegt. Es bietet wirtschaftliche Effizienz und gestalterische Freiheit.

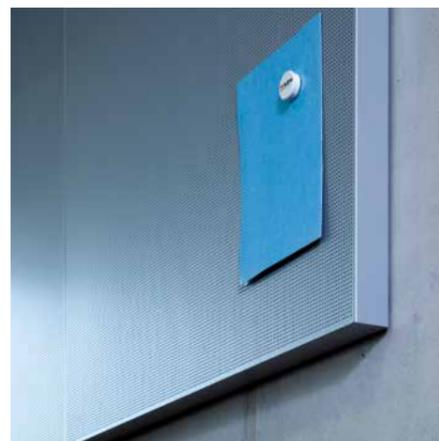


System 7100

Wand-
absorber



SCHALLABSORPTIONSGRAD:
 α_w von 0,55 bis 1,0
OBERFLÄCHE:
Metall, Holz und Stoff
ABSORBERDICKE:
50, 80 und 100 mm



Das System 7100 ist flexibel einsetzbar. Die Wandabsorber können als Vorsatzschale oder auch als eigenständiges Element direkt an Glas-, Massiv- und Trockenbauwänden angebracht werden. Das Format ergibt sich aus den akustischen Anforderungen und Raumproportionen. Form und Oberfläche können entsprechend den architektonischen Vorstellungen gestaltet werden. Die Absorberfläche aus Metall und Stoff kann mit Magneten oder Pins als Präsentations- und Arbeitsfläche genutzt werden. Die hochwertige Modullösung liefert mit Absorberdicken von 50, 80 und 100 mm einen Schallabsorptionsgrad α_w von 0,55 bis 1,0.

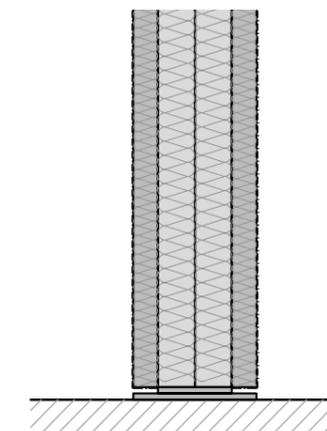
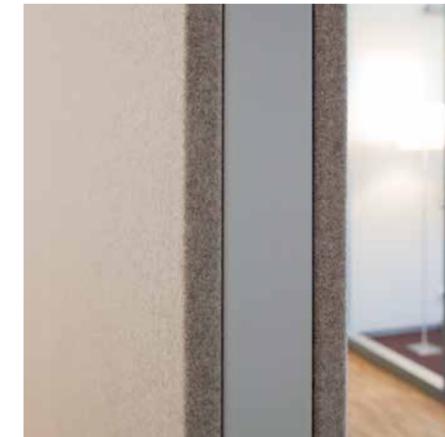


Das System 7200 ist prädestiniert für den Einsatz im Open Space. Es wirkt besonders effizient. Richtig positioniert absorbieren die freistehenden Elemente den störenden Direktschall bereits am Entstehungsort. Der Großraum wird durch die Systemelemente in Arbeitsbereiche geteilt, die akustisch und schalltechnisch voneinander abgeschottet sind. Sie sind variabel einsetzbar und können Raumsituationen flexibel öffnen und schließen. Freie Gestaltungsmöglichkeiten bieten die Wahl des Oberflächenmaterials (Metall oder Stoff), der Stofffarbe sowie der Perforationsbilder. Die Oberfläche kann als Magnet- bzw. Pinnwand genutzt werden.



System 7200

Freistehender Absorber



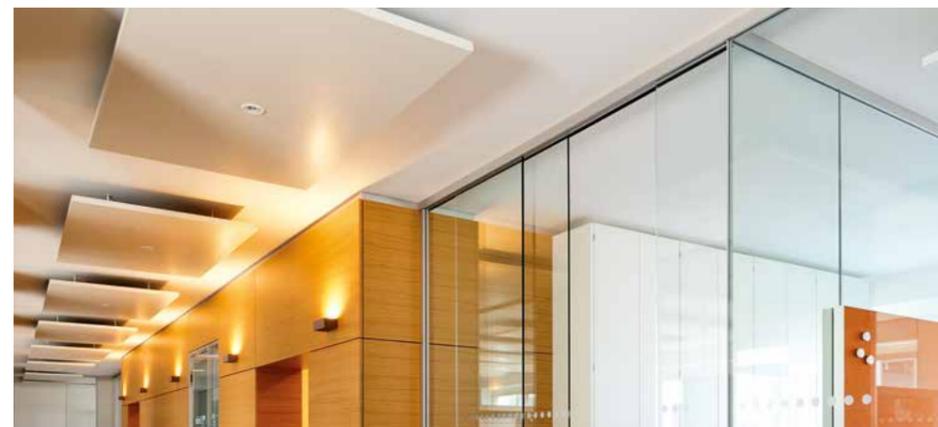
SCHALLABSORPTIONSGRAD:
Äquivalente Schallabsorptionsfläche je nach Ausführung
OBERFLÄCHE:
Metall und Stoff
ABSORBERDICKE:
100 mm



System 7300

Decken-
absorber

Für eine gute Akustik ist die Bedämpfung der Decke maßgeblich. Deckenabsorber von Strähle sind hocheffizient, da sie großflächig an harten Oberflächen und sogar betonkernaktivierten Decken angebracht werden können. Deshalb kommen sie gerade auch in Büroräumen mit moderner Architektur zum Einsatz. Die Absorberelemente aus Metall unterbinden störende Reflexionen an der Decke und gewährleisten eine angenehme Akustik. In Kombination mit Wandabsorbieren entstehen ausgewogene akustische Szenarien. In die abgehängten Elemente können Leuchten und andere Funktionen der Haustechnik integriert werden.



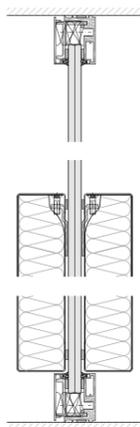
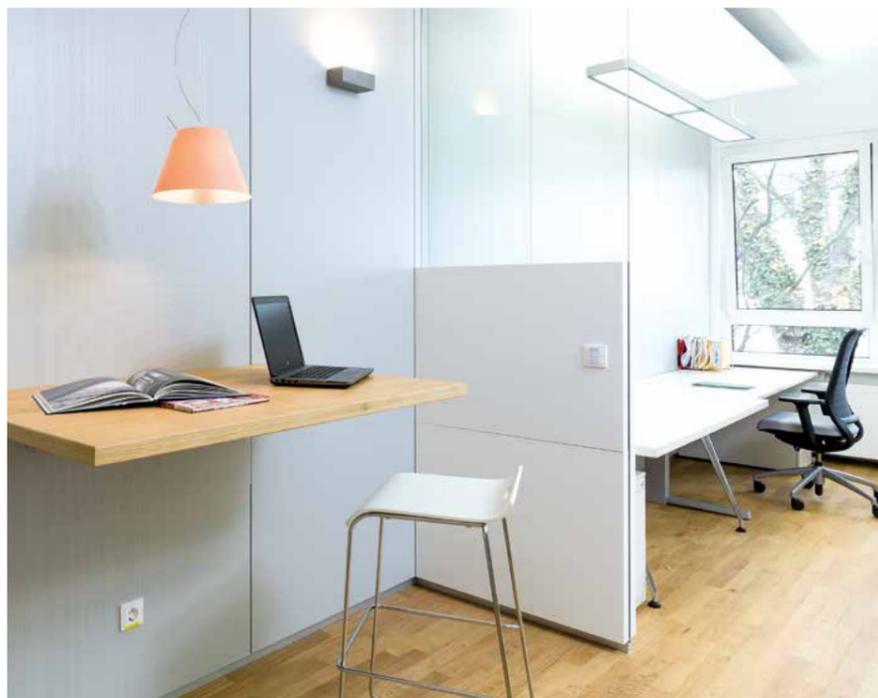
SCHALLABSORPTIONSGRAD:
 α_w bis 0,95
OBERFLÄCHE:
Metall
ABSORBERDICKE:
35/50 mm



System 7400

Wandabsorber auf
Glastrennwand

GLASAKUSTIKWAND



GANZGLASWAND:

System 3400 mit Einfachverglasung

OBERFLÄCHE:

Aluminiumprofile in E6 EV1 oder pulverbeschichtet

SCHALLSCHUTZ:

mit 10 mm ESG $R_{w,p} = 32 \text{ dB}$

Normschallpegeldifferenz $D_{n,T,w} = 27 \text{ dB}$

WANDABSORBER:

System 7100 vorgesetzt auf Ganzglaswand

OBERFLÄCHE:

Metall (pulverbeschichtet)/Stoff

ABSORBERSTÄRKE:

50, 80 und 100 mm

SCHALLABSORPTION:

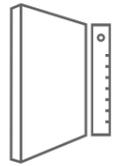
α_w bis 1,0 (Metall)



Die Offenheit und Transparenz von Großraumbüros zu erhalten und trotzdem eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu realisieren gehört zu den alltäglichen Aufgaben von Architekten und Planern. Die Glasakustikwand von Strähle berücksichtigt beide Anforderungen an die moderne Bürogestaltung.

Das transparente System 7400 kombiniert raumhohe Glaselemente mit Wand- und Deckenabsorbern. Durch die richtige Kombination und Anordnung der Glasakustikwand ist es möglich, für jede Open-Space-Landschaft ein maßgeschneidertes Akustikkonzept zu realisieren. Es werden akustisch voneinander getrennte Zonen gebildet, während gleichzeitig der Raumeindruck des Open Space erhalten bleibt.

Die mikroperforierten Absorberelemente sind auf die menschliche Sprache ausgelegt und verfügen über einen speziellen Schichtaufbau. Dadurch decken sie einen breiten Frequenzbereich zwischen 100 und 5.000 Hz ab. Auf abgeschlossene Flurwände oder Türen wird bewusst verzichtet. Die Glasakustikwand ermöglicht eine wirtschaftliche Raumnutzung, sie ist flexibel einsetzbar und kann bei geänderten Raumanforderungen einfach umgebaut werden.



Planungs- handbuch.

Systeme von Strähle
Für den Grundriss von heute.
Und morgen.

Projekt- management

Bei Strähle kümmern sich kompetente Objektberater und Projektleiter von der Planung bis zur Montage um jedes Detail.

Montage und Fertigung

Von unseren Fertigungsstandorten in Deutschland werden die Trennwandelemente just in time zur Baustelle geliefert und dort schnell und sauber montiert.

Kompetenz Schallschutz

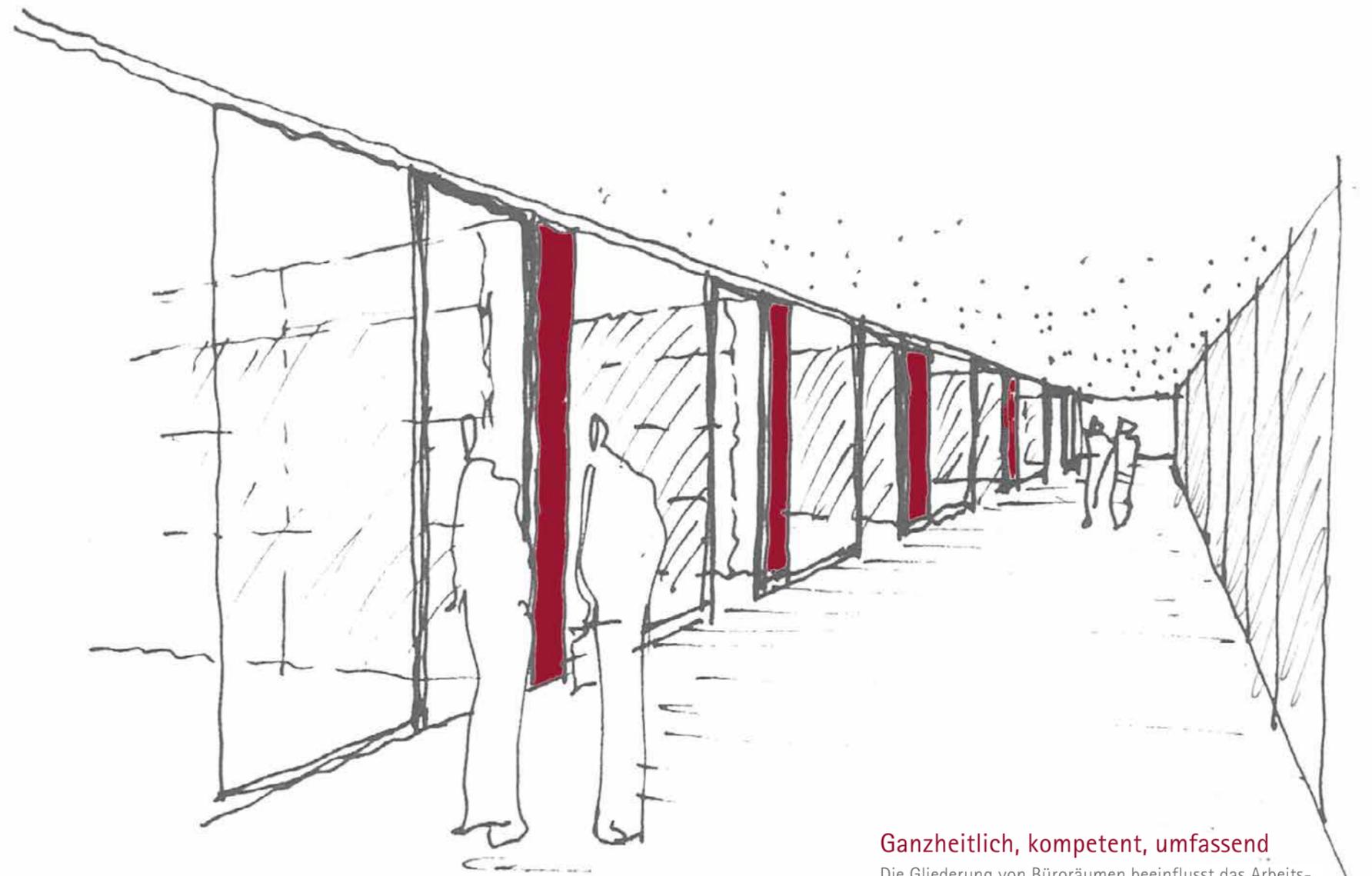
Hauptaufgabe der Trennwände ist der Schallschutz. Wie ein Baukasten können Strähle Raum-Systeme entsprechend den jeweiligen Schallschutzanforderungen kombiniert werden.

Kompetenz Raumakustik

Individuelle Akustikkonzepte berücksichtigen Bauakustik und Raumakustik. Absorberelemente sorgen im Raum für optimale akustische Bedingungen und ein gutes Arbeitsumfeld.

Kompetenz Brandschutz

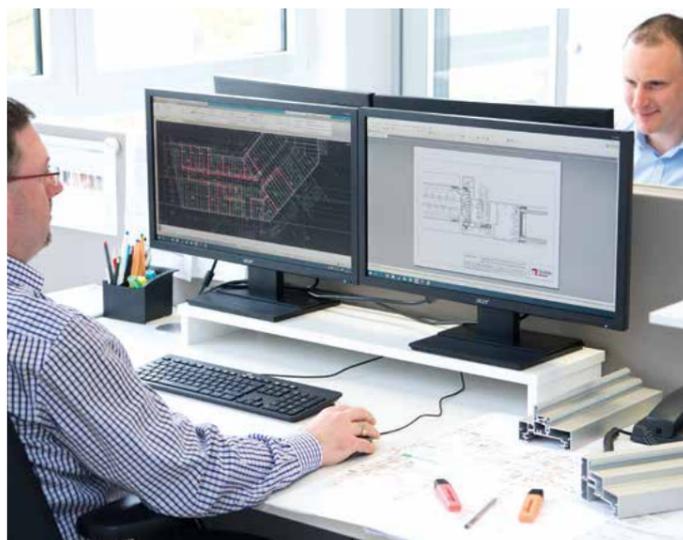
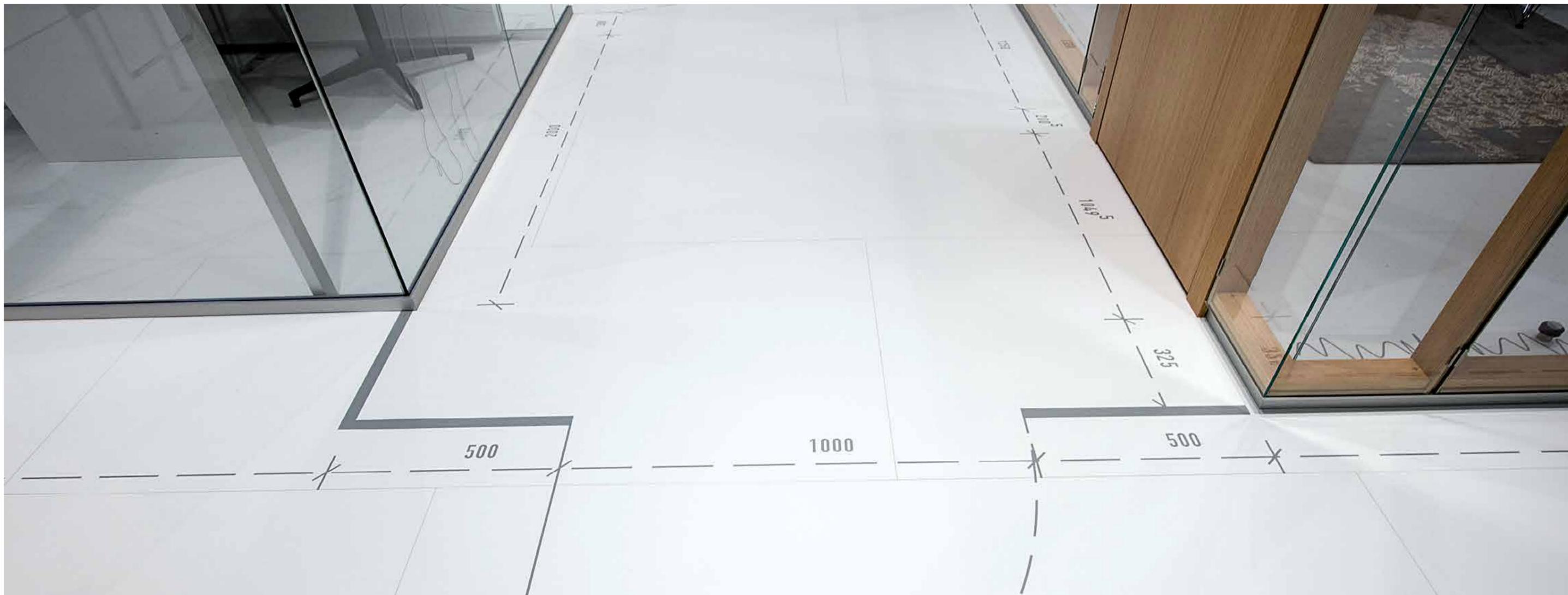
Strähle Trennwandsysteme erfüllen die gängigen deutschen und europäischen Brandschutznormen. Ausführliche Beratung, Prüfzeugnisse und andere relevante Dokumente machen die Planung effizienter.



Ganzheitlich, kompetent, umfassend

Die Gliederung von Büroräumen beeinflusst das Arbeitsklima wesentlich. Wir verstehen uns als ganzheitlich arbeitender Partner bei der Planung von Büroflächen. Wir beraten Planer zu modernem Innenausbau und zeitgemäßer Raumgestaltung mit Hilfe von Trennwänden, Raum-in-Raum-Systemen und Akustikelementen. Dabei haben wir gleichermaßen die Ästhetik, Wirtschaftlichkeit, die Flexibilität der Nutzung sowie die Nachhaltigkeit der Materialien im Blick. Aus der Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten unserer Systeme finden wir gemeinsam die maßgefertigte Lösung, die die baulichen Voraussetzungen und die Anforderungen der Auftraggeber in Einklang bringt.

Eine Wand oder 40 Etagen: Strähle betreut seit vielen Jahren Projekte im Innenausbau in jeder Größenordnung. Diese Erfahrungen fließen in jedes neue Projekt ein. Wir wissen, worauf es ankommt. Von der Budgetplanung über die baulichen Voraussetzungen und die Anforderungen der Bauherren bis zur Baustellenlogistik berücksichtigen wir alle relevanten Aspekte.



Projektmanagement.

Von der Planung bis zur Montage

Geplant, gefertigt, montiert. Strähle ist Ihr zuverlässiger Partner. Unsere umfangreiche Erfahrung in Projekten unterschiedlicher Größenordnung fließt in jedes Projekt ein. Zunächst klären wir gemeinsam eine Reihe von Fragen:

- Wie soll der Raum genutzt werden und welche Zonen werden benötigt?
- Welche Raumsituation erfordert welche Schallschutzmaßnahmen?
- Welche Materialien erfüllen die ästhetischen und funktionalen Anforderungen der Bauherren?
- Welche Rasterung und Abmessung passt am besten?
- Welche Anforderungen an Brandschutz, Türtechnik und Fluchtwege gibt es?
- Wie sieht die Gebäudestruktur aus: Umbaubarkeit, Anschlussituation?
- Wie ist die Logistiksituation auf der Baustelle?
- Budgetplanung

Bei der Planung der Trennwände können Sie sich auf eine hochwertige Werkplanung verlassen. Anhand von Vertikal- und Horizontalschnitten, Grundrissen mit Rastermaßen und Ansichten wird das Projekt konkret. Ein persönlicher Ansprechpartner begleitet das Projekt über den gesamten Projektzeitraum. Die Elemente werden pünktlich geliefert und auf der Baustelle von erfahrenen Monteuren montiert.

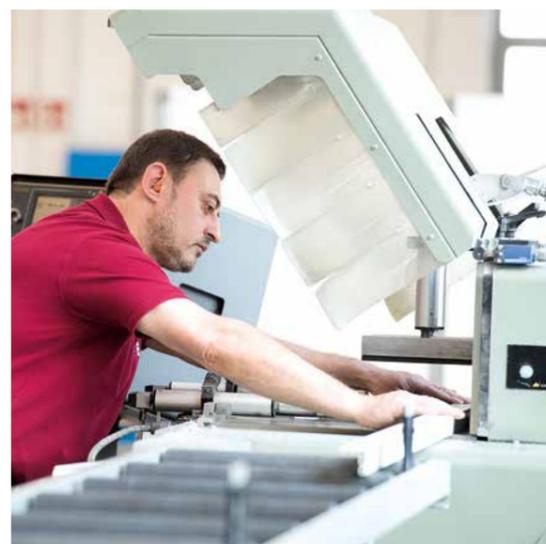


Fertigung und Montage.

**Gut vorbereitet,
professionell montiert**

Strähle Raum-Systeme sind made in Germany. An den Standorten Waiblingen und Borkheide werden die Elemente gefertigt. Wir liefern just in time auf die Baustelle. Dank des hohen Vorfertigungsgrades der Elemente können diese von unseren Montage-Teams verlässlich in der vereinbarten Zeit montiert werden.

Die Montage der Trennwände kann erfolgen, sobald die Fassade geschlossen und die Innentemperatur konstant ist. Eine hohe Professionalität bei der Fertigung und auf der Baustelle zeichnen uns aus. Spezielle Gestelle sichern den beschädigungsfreien Transport zur und auf der Baustelle. Auch ein Umbau der Trennwände ist mit wenig Aufwand und ohne viel Baustellenstaub möglich.





Schallschutz.

Unsere Stärke: gute Akustik, konzentrierte Arbeitsatmosphäre

Die wichtigste Eigenschaft aller Trennwand- und Kubus-Produkte von Strähle ist die Schalldämmung. Guter Schallschutz ist die entscheidende Voraussetzung für ein konzentriertes Arbeitsklima. Gerade in modernen Büroräumen ist die akustische Trennung von kommunikativen Bereichen und den Zonen für Besprechungen und Diskretion wichtig. Wir bringen unsere Kompetenz für Trennwände und die Erfahrung mit akustisch wirksamen Materialien ein und entwickeln hochwertige Lösungen.

Strähle Raum-Systeme können wie ein Baukasten entsprechend den jeweiligen Schallschutzanforderungen kombiniert werden. Die Elemente sind als einschalige oder zweischalige Bauteile möglich. Die benötigten Schalldämmmaße werden beispielsweise durch unterschiedliche Glaskombinationen, Beschwerungen von Vollwänden, Wanddicken von 125 mm oder in die Wand integrierte Absorberelemente erreicht. Alle Elemente sind nach DIN EN ISO 15140-3 von unabhängigen Instituten im Prüfstand geprüft, unter Berücksichtigung der DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau). Die Kompatibilität der Systeme gewährleistet dabei eine gleichbleibende Optik.

INFO

Die Bauakustik ist ein Gebiet der Bauphysik bzw. der Akustik, das sich mit der Auswirkung der baulichen Gegebenheiten auf die Schallausbreitung zwischen den Räumen beschäftigt. Trennwandsysteme dämmen die Schallausbreitung zwischen Räumen. Geräusche werden reduziert, um den Arbeitsprozess in Nachbarräumen nicht zu stören und die Diskretion zu bewahren. Wichtige Kenngrößen sind

- R_w : Schalldämm-Maß eines Bauteils ohne Flankenbetrachtung
- $R_{w,p}$: Schalldämm-Maß eines Bauteils ohne Flankenbetrachtung im Prüfstand gemessen
- R'_{w} : Bauschalldämm-Maß eines Trennbauteils mit Einfluss der Flanken auf der Baustelle gemessen
- $D_{n,T,w}$: definiert im Gegensatz zum Schalldämm-Maß nicht die Schallübertragung über ein Bauteil sondern die Schallübertragung zwischen zwei Räumen

System 2000	$R_{w,p}$ 30–56 dB
System 2300	$R_{w,p}$ 41–54 dB
System 3400	$R_{w,p}$ 32–41 dB
System 3500	$R_{w,p}$ 40–47 dB
System T	$R_{w,p}$ 41–44 dB
System MTS	$R_{w,p}$ 42–47 dB
Kubus I	$D_{n,T,w}$ 28–32 dB entspricht R'_{w} 34–39 dB
Kubus II	$D_{n,T,w}$ 36 dB entspricht R'_{w} 42 dB

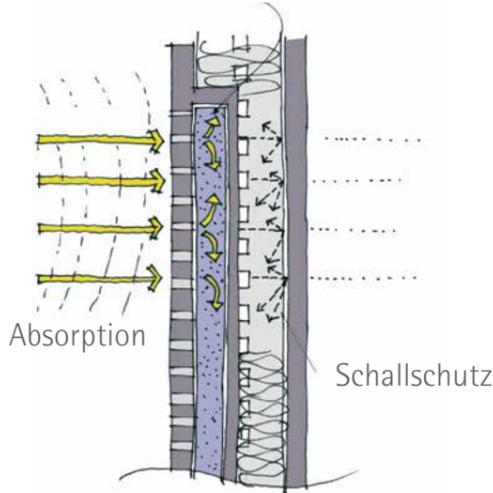


Raumakustik.

Wir hören genau hin

Neben einer guten Schalldämmung optimieren Trennwandsysteme mit integrierten Absorberelementen von Strähle auch die Akustik im Raum und sorgen damit für mehr Wohlbefinden und eine konzentrationsfördernde Arbeitsumgebung. Wir entwickeln gemeinsam mit den Projektpartnern ein spezifisches Akustikkonzept, das die Nachhallzeiten, Schallpegeldifferenzen und Sprachverständlichkeit optimiert. Unsere Leistung ist es, die gegensätzlichen Wirkungsweisen von Bauakustik und Raumakustik in Einklang zu bringen.

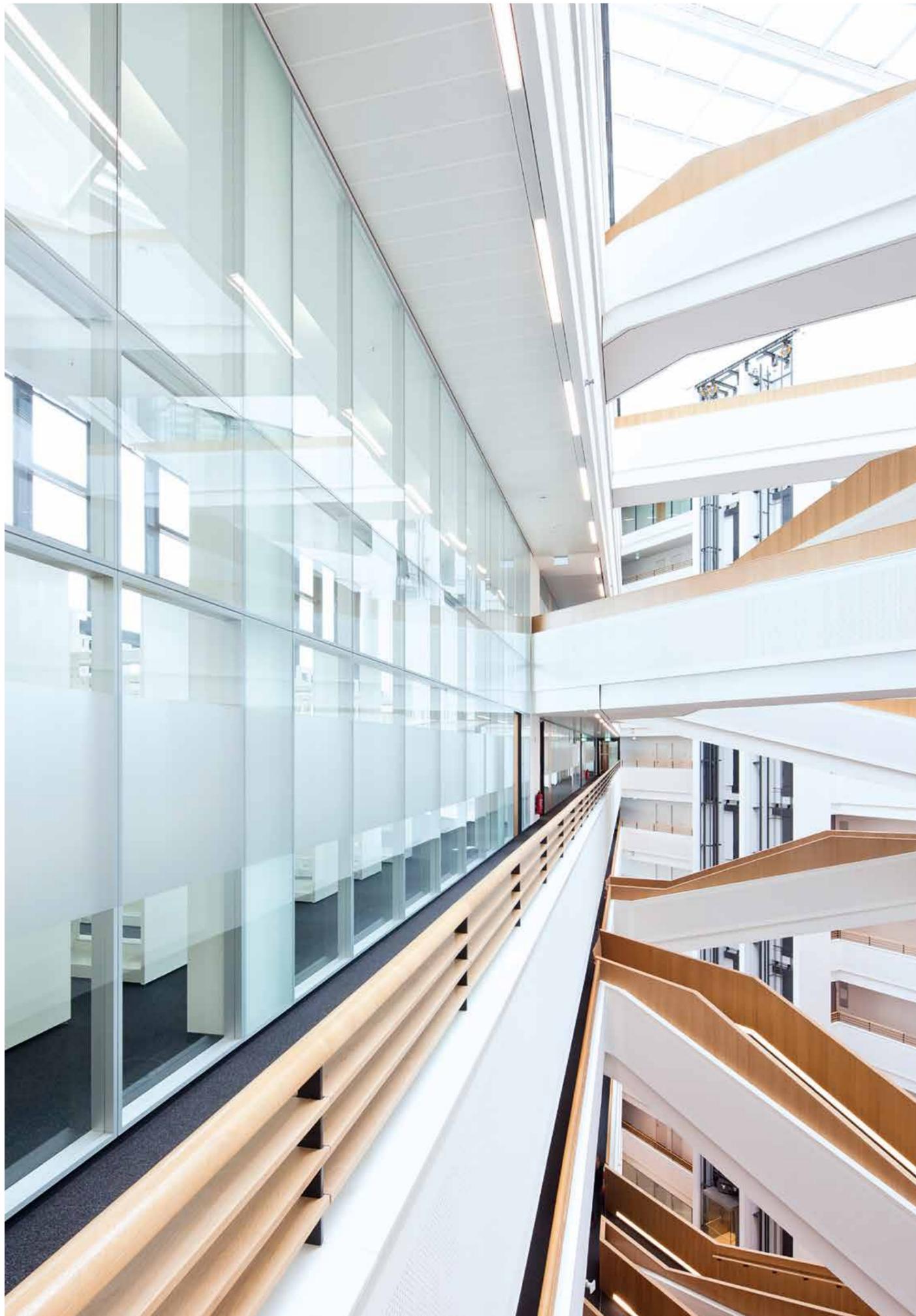
Die Strähle Akustiksysteme erfüllen die Normen DIN 18041, VDI 2569 und ASR. Die Wirksamkeit der Absorber hängt auch von deren Positionierung ab. Je näher sie an der Schallquelle positioniert sind, desto effizienter dämpfen sie den Schall. Wichtige Kenngrößen sind die Nachhallzeit T und der Schallabsorptionsgrad α_w . Nachhallzeiten sind abhängig vom Raumvolumen, der Raumgeometrie, der Oberflächenbeschaffenheit und der Einrichtung. Der Absorptionsgrad ergibt sich aus der Absorptionsfähigkeit der Materialien, auf die der Schall trifft. Welche Absorberelemente eingesetzt werden, richtet sich nach den Kundenanforderungen, der Raumnutzung und -geometrie sowie der Arbeitsplatzanordnung.



INFO

Durch welche Oberflächen werden optimale Hörbedingungen im Raum geschaffen? Die Raumakustik beschäftigt sich mit den schallabsorbierenden Eigenschaften von Materialien und deren Positionierung im Raum. Die auf eine absorbierende Oberfläche auftreffende Schallenergie wird in andere Energieformen umgewandelt und absorbiert. Hochwertige Absorber dämpfen den Schall und verbessern die Hörsamkeit im Raum. Kenngrößen sind:

- **Nachhallzeit T:** Zeit, in der der Schalldruckpegel nach seiner Entstehung um 60 dB sinkt
- **Absorptionsgrad α_w :** Schallenergieanteil, der nicht reflektiert wird; vollständige Reflexion $\alpha_w = 0$; vollständige Absorption: $\alpha_w = 1$

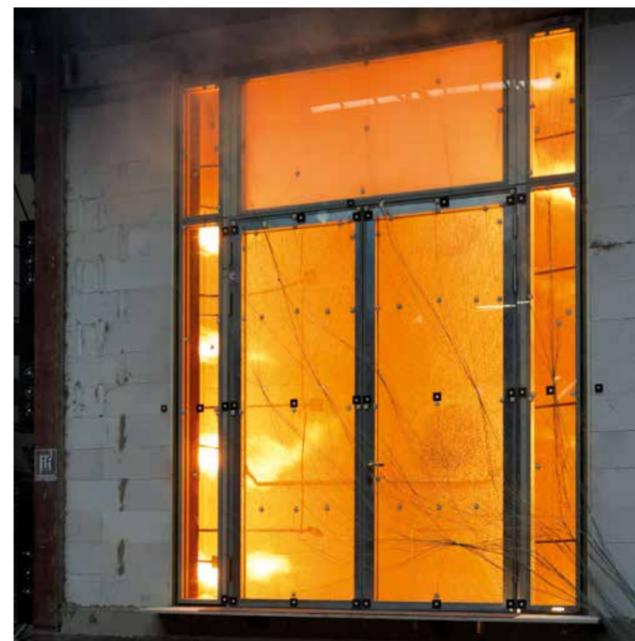


Brandschutz.

Zertifizierter Brandschutz, hochwertige Optik

Brandschutz ist ein bedeutsamer Teil der Gebäudeplanung. Strähle berät Planer und Architekten umfassend in der objektbezogenen Umsetzung. Die Systemwände von Strähle erfüllen die Brand- und Rauchschutzbestimmungen sowohl nach deutschen als auch nach europäischen Normen.

Die Systeme 2000 und 2300 vereinen Brandschutz und hohe Ästhetik. Sie wurden von den entsprechenden Instituten geprüft und zertifiziert. Unsere Systemwände können bei Bedarf feuerhemmend entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F 30 ausgeführt werden. In der Variante mit Vollwand kann das System 2000 außerdem die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F 90 erfüllen.



Die Structural-Glazing-Tür SG 100 entspricht den Anforderungen an Rauchschutz RS-1 und RS-2 ebenso wie den Anforderungen an Feuerschutzabschlüsse (FSA). Sie ist einflügelig oder zweiflügelig erhältlich. Gemeinsam mit der Glastrennwand des Systems 2300 bietet sie transparente Ästhetik mit verlässlichem Brand- und Rauchschutz. Auch die übrigen brandschutzrelevanten Systemelemente fügen sich nahtlos in die einheitliche Optik der Strähle Trennwände ein.

Brandschutzvorgaben einhalten

Wir zeigen Architekten und Planern wie sie die Vorgaben zum Brandschutz mit unseren Systemen erfüllen können. Wie kann welche Anschlusssituation ausgeführt werden? Strähle hat eine Vielzahl von Trennwandsystemen und Anschlusskombinationen geprüft und zugelassen. Entsprechende Ausschreibungstexte, Prüfzeugnisse und bauaufsichtliche Dokumente stellt Strähle zur Verfügung.

INFO

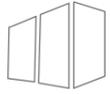
BRANDSCHUTZELEMENTE

verhindern den Durchtritt von Flammen, Wärme und Rauch. Es wird unterschieden zwischen feuerhemmenden F30 und feuerbeständigen Wänden F90. In der Feuerwiderstandsklasse F30 z. B. muss der Raumabschluss über 30 Minuten sichergestellt sein, der Temperaturanstieg auf der feuerabgewandten Seite darf max. 180 K betragen.

FEUERSCHUTZABSCHLÜSSE (FSA)/ BRANDSCHUTZTÜREN

sind Verschlüsse von Öffnungen in feuerhemmenden oder feuerbeständigen Wänden sowie in Brandwänden. Aufgabe eines Feuerschutzabschlusses ist es, ein Feuer aufzuhalten, d. h. seine Ausbreitung zumindest für eine bestimmte Zeit zu verhindern. Feuerschutzabschlüsse werden unterschieden in die Feuerwiderstandsklassen T30, T90 und T120. Feuerschutzabschlüsse müssen grundsätzlich selbstschließend sein (Türschließer).

System 2000	Vollwand F 30/F 90
System 2000	Mittelverglasung F 30
System 2000	Frontbündige Rahmenverglasung F 30
System 2300	Structural-Glazing- Verglasung F 30



Referenzen

Trennwandsysteme



Microsoft,
Berlin
System 3400



Philips,
Hamburg
System 3400



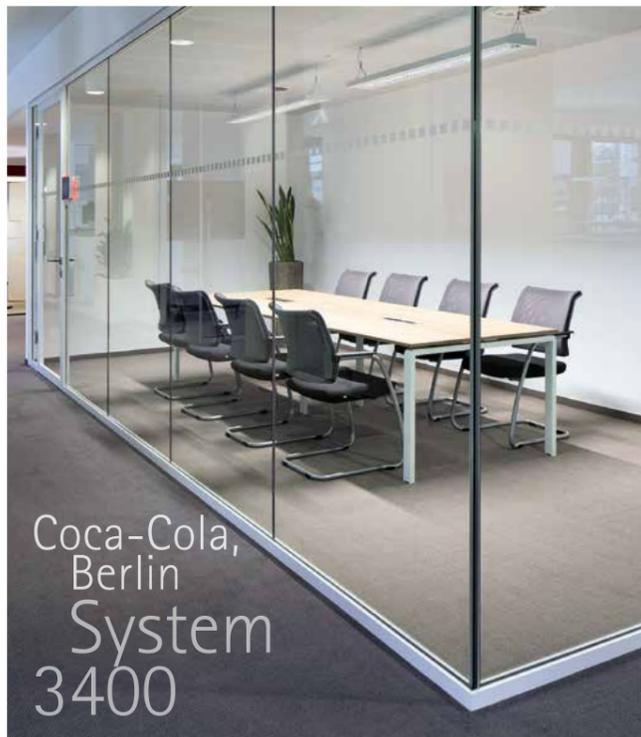
Olymp, Bietigheim
System T, 2000 & 2300



DGNB, Stuttgart
System T



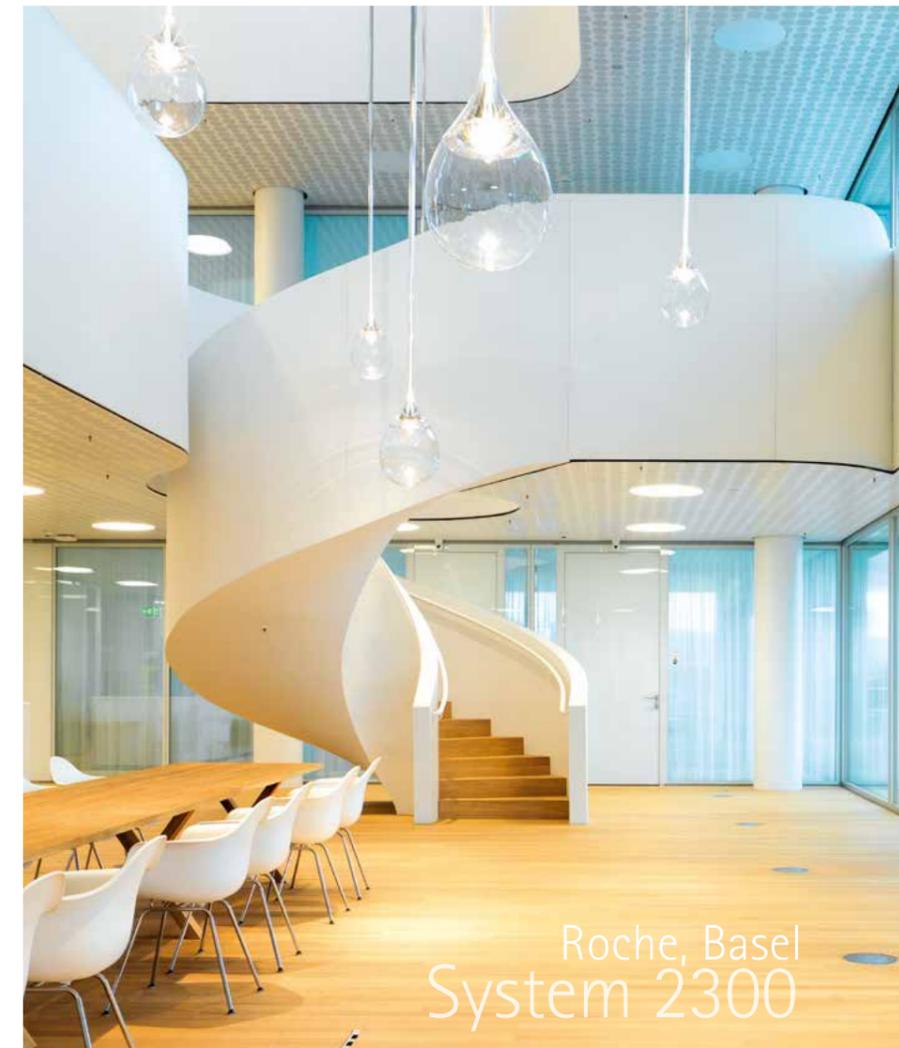
Porsche, Weissach
System 2300



Coca-Cola,
Berlin
System
3400



WTO, Genf
System
3400

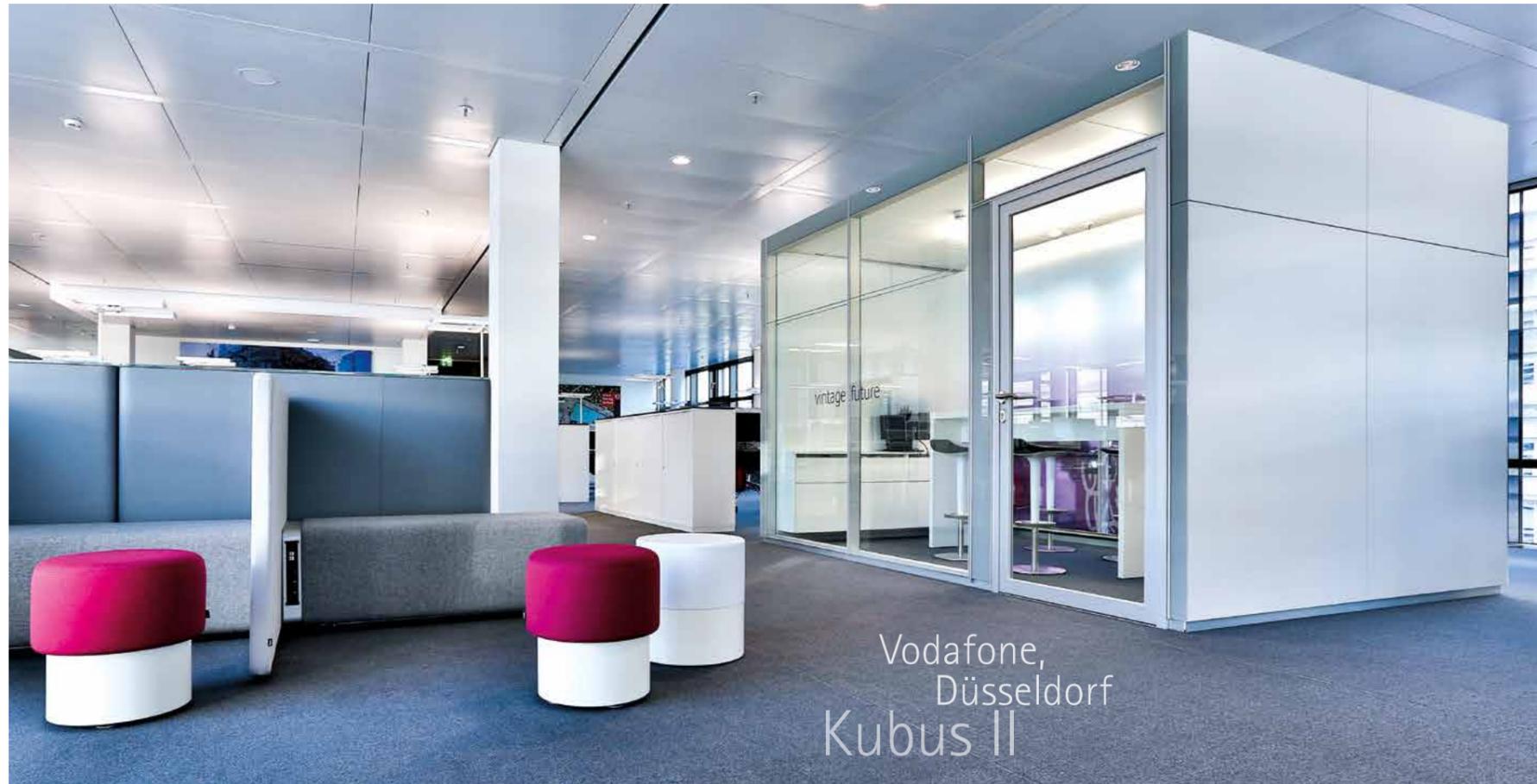


Roche, Basel
System 2300



Referenzen

Raum-in-Raum-Systeme





Referenzen

Akustiksysteme



T-Home, Bonn
System 7000



Münzing Chemie,
Abstatt
System
7000



Dürr, Bietigheim
System 7000



Tanzende Türme, Hamburg
System 7000



Windows, Stuttgart
System 7000



Referenzen

Adidas	LBBW
Allianz	MANN+HUMMEL
Amazon	Max-Planck-Institut
Audi	McKinsey
Bank of China London	Mercedes-Benz
BASF	Merck Serono
Bayer	Messe Frankfurt
Bechtle	Microsoft
Bertelsmann	MindSpace
Bikini Haus Berlin	Munich Re
BMW	Nestlé
Bosch	Neue Messe Stuttgart
Burda-Verlag	Nintendo
Coca-Cola	Novartis Pharma
Daimler	Olymp
Deutsche Bahn	Philips
DGNB	Porsche
Drees + Sommer	SAP
Dürr	Satellite Office
E.ON	Siemens
Ernst & Young	Silvertower Frankfurt
Europäische Investitionsbank	Sparkasse
Ferrero	Spiegel Verlag
Fraunhofer-Institut	Süddeutscher Verlag
Hoffmann La Roche	T-Home
IHK Berlin	Tanzende Türme Hamburg
ING-Diba	Taunus Turm Frankfurt
Interstuhl	Thyssen Krupp
Jung von Matt	Trumpf
Jungheinrich	UBS
Kärcher	Vodafone
KFW-Bank	Volksbank
Kö-Bogen Düsseldorf	Wien Tourismus
KPMG	WTO Genf
KWS SAAT	XING
Lanxess	ZF

Strähle Raum-Systeme GmbH
straehle.de
info@straehle.de

DEUTSCHLAND
Gewerbestraße 6
71332 Waiblingen
T +49 7151 1714-0

Wurzelweg 5
14822 Borkheide
T +49 33845 66-0

ÖSTERREICH
Industriestraße 9
2353 Guntramsdorf
T +43 2236 23232-0

SCHWEIZ
Dellenbodenweg 1
4452 Itingen
T +41 61 463 1332

